Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 6. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 5. Juni 2009

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

Die neue Sandhofer Mitte wird am 13. Juni feierlich eröffnet

Ein Freudentag für Sandhofen / Ein langer Leidensweg geht zu Ende

Zur Einweihung der neuen Sandhofer Mitte werden auch die letzten Bagger am „Stich" verschwunden sein. *Bild: Karschits*

SANDHOFEN. Im letzten Jahr noch sprach der Vorsitzende des Gewerbevereins in Sandhofen, Gerhard Engländer, bei der Veranstaltung „Abschied vom alten Stich" von einem „Abschied ohne Wehmut". Wie sehr man sich in Sandhofen auf dieses Jahr freue, wo all die Behinderungen durch die gigantischsten Umbauarbeiten, die der Stadtteil in den letzten Jahren über sich ergehen lassen musste (durfte), ein Ende haben.

Zu einem großen Eröffnungsfest mit zahlreichen Höhepunkten laden die Stadt Mannheim und der Gewerbeverein Sandhofen am 13. Juni ab 10.30 Uhr in die neue „Sandhofer Mitte" ein. Die Organisation des großen Tages, der zweifellos in der Sandhofer Ortsgeschichte einen Platz finden wird, liegt in den bewährten Händen des Messeveranstalters „Leibensperger Productions". Begleitet werden die Feierlichkeiten bis in die Abendstunden von zahlreichen musikalischen Höhepunkten und den ersten Fontänen der neuen „Sandhofer Wasserspiele".

Erfolg hat viele Väter

„Der Erfolg hat viele Väter, bei Misserfolg will aber keiner Vater sein", so wird am Samstag, 13. Juni, 11 Uhr, zur offiziellen Eröffnung der neuen, umgestalteten Sandhofer Mitte am „Stich" Baubürgermeister Lothar Quast nur „Väter" in Sandhofen begrüßen können, und darauf sollten schließlich alle Stolz sein. In kaum einem anderen Stadtteil als in Sandhofen wurden in den letzten Jahren städtebaulich so viele Millionen investiert. Hier sei noch an die Wohnbebauung und das neue Polizeirevier in der Sonnenstraße und die bevorstehende Wohnbebauung in der Groß-Gerauer Straße erinnert.

Ein langer Weg

Es war ein langer Weg, eine lange Geschichte, ehe vom Wunschgedanken bis zu den ersten Planungen dann auch der erste Spatenstich zur neuen „Sandhofer Mitte" erfolgte. Dafür haben sich viele in Sandhofen eingesetzt, seien es die Parteien, Geschäftsleute, Gewerbeverein, Volksbank Sandhofen, Architekten, die Bürgervereinig ung und viele, viele Sandhofer Bürger. Immer wieder gab es Meinungsverschiedenheiten, kamen andere Pläne auf den Tisch und oft war man sich uneins. Dabei verfolgten aber immer alle stets das gleiche Ziel: „Das Beste für Sandhofen und das Beste für die Bürgerschaft" zu erreichen.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Neue Ausstellung im Heimatmuseum Sandhofen

Seite 5
Neues Eingangsportal für das Rathaus in Sandhofen

Seite 6
Mit dem Fahrrad durch den Mannheimer Norden

Seite 8
Ehrenbrief der Bürgervereinigung für Bernd Mechnig

Seite 10-13
Sonderseiten zur Eröffnung der neuen Sandhofer Mitte am „Stich"

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Sandhofer CDU servierte Bockbier und Weißwürste

Energie und Wasser sparen mit IKEA

„Tanti auguri e buona fortuna per il Locale nuovo"

Platzhaus ist eröffnet / Traumschiff-Stimmung im „Ristorante Pizzeria am Stich"

SANDHOFEN. „Tanti auguri e buona fortuna per il Locale nuovo" ist italienisch und heißt: „Alles Gute und viel Erfolg für das neue Lokal". Das wünschten die geladenen Gäste den Familien Angelo und Salvatore Bongiovi zur Neueröffnung ihres Restaurants „Ristorante Pizzeria am Stich" in Sandhofen am neuen, umgestalteten „Stich", der neuen Sandhofer Mitte. Unter den zahlreichen Gratulanten reihten sich auch Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner, Volksbankdirektor Manfred Baumann, der Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen Gerhard Engländer und die am Bau des Platzhauses beteiligten Firmen, Bauunternehmer Gerhard Häffner, Elektromeister Peter Rudolph und Schreinermeister Helmut Keller, ein.

„O mia bella Sondhoffe"

Die Glückwünsche galten aber nicht nur den neuen Pächtern, sondern auch dem Mann, der den Bau des neuen Prunkstückes am „Stich" überhaupt erst ermöglichte, nämlich dem Bauherrn Karlheinz Schies. Empfangen wurden die Gäste mit einem Glas gekühlten Prosecco, das bei den herrschenden sommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurde. Für den Hunger gab es Antipasti und andere wohlschmeckende Gerichte, die alle appetitlich auf silbernen Platten angerichtet und den Festgästen in Form eines Buffets serviert wurden Die Bestuhlung bei der Einweihungsfeier, egal ob auf dem Vorplatz oder in der neuen Gaststätte, reichte fürwahr nicht aus. Wäre die Beleuchtung rund um den Stich schon installiert gewesen, hätte man den neu gestalteten Platz leicht mit einer Piazza in Bella Italia verwechseln können. Der angepassten Stimmung und dem Flair entsprechend war man schon versucht „O mia bella Sondhoffe" zu singen. Die Gestaltung der Innenräume, die von der Schreinerei Helmut Keller vom Handlauf bis zu der restlichen Inneneinrichtung auf Maß angefertigt wurde, strahlt mit seinen dunkel gehaltenen Holztönen ein mediterranes Ambiente aus, in dem man sich sichtlich wohl fühlen kann. An den Wänden hängen Reliefarbeiten des Künstlers Professor Kisselbach, einem Logenbruder von Karlheinz Schies.

Kirchliche Segnung

Bevor die Gäste der Einweihungsfeier mit einem gut ausgewählten musikalischen Programm unterhalten wurden, segnete Pfarrer Frieder Bellm von der Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt das neue Gebäude. Karlheinz Schies überreichte nach der Einsegnung Angelo und Salvatore Bongiovi offiziell die Schlüssel des Platzhauses mit den Worten: „Weisheit leite diesen Bau, Stärke führe ihn aus und Schönheit vollende ihn". Nach der Schlüsselübergabe konnte man eine so gestandene Persönlichkeit wie Karlheinz Schies dabei beobachten,

Bauherr Karlheinz Schies übergibt die Schlüssel des neuen Platzhauses an die Brüder Angelo und Salvatore Bongiovi. *Bild: Engler*

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Talk im Verlag

SECKENHEIM. Zur Kommunalwahl 2009 startet der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien eine neue Veranstaltungsreihe in seinen Geschäftsräumen. Beim ersten „Talk im Verlag" stellten sich die Spitzenkandidaten der wichtigsten politischen Gruppierungen Fragen zum Thema Wirtschaft und Einzelhandel. Die Aussagen dieser interessanten Gesprächsrunde lesen Sie auf unserer Sonderseite. Künftig werden unter dem Titel „Talk im Verlag" in lockerer Folge Gespräche mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur geführt und in unseren Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" veröffentlicht. *sts*

TALK IM VERLAG

Mannheimer Liste
Seit 50 Jahren die stärkste parteiunabhängige Kraft in Mannheim
Am 7. Juni Liste 4 wählen!
BÜRGER FÜR BÜRGER – in Mannheim daheim

Prof. Dr. Achim Weizel Platz 1 | Rolf Dieter Platz 2 | Michael Himmelsbach Platz 3 | Margit Leser Platz 4 | Gerd Flanjak Platz 5 | Luigi Iannuzzi Platz 6 | Holger Polomski Platz 7 | Bernhard Pfützer Platz 8 | Christopher Probst Platz 9 | Karl-Heinz Trautmann Platz 10

www.mannheim2009.de

Zinseinkünfte erzielt und KAPITALERTRAGSTEUER einbehalten?
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir prüfen einen möglichen Erstattungsanspruch und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle: Leiter Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim • Tel. 06 21/7 48 19 10 • Fax 06 21/7 48 19 12
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

TIERARZTPRAXIS
Dr. med. vet. Susanne Aschhoff &
Dr. med. vet. Karl-Christian Schroff
Danziger Baumgang 90 • 68307 Mannheim-Schönau
Telefon 0621 - 3 39 07 90 • Fax 0621 - 7 89 50 05
www.tierarzt-mannheim.de
Sprechstunden Mo-Fr 9.30 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

HAUSTÜRABHOLSERVICE IM REISEPREIS INBEGRIFFEN!!
****
Bregenzerwald – Bodensee
Mo, 22.6. - Do, 25.6.09
HP € 299,- EZ-Zuschl. € 30,-
****
Südtirol – Pustertal – Dolomiten
Sa, 27.6. - Sa, 4.7.09
HP € 499,- EZ-Zuschl. 65,-
****
Bernina- und Glacier-Express
Mo, 29.6. - Fr, 3.7.09
HP € 499,- EZ-Zuschl. € 76,-
****
Danzig und Masuren
Mo, 20.07. - Mo, 27.07.09
HP € 675,- EZ-Zuschl. 115,-
Beth-Reisen
Reise-Center Beth
Wormser Straße 84, Lampertheim
Tel. 06206-9292-14

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 06 21/73 79 15

Wir suchen erfahrene Telefonistin (m/w)
zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Neu- und Bestandskunden.
• Sie sind flexibel und fleißig,
• zwischen 35 und 55 Jahre alt
• und suchen eine neue berufliche Herausforderung?
Dann rufen Sie uns an.
Herr Jorde
Tel. 06 21/78 95 36 90

IMMOBILIEN

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

NEUBAU
DHH mit besonderem Flair!
Individuell planbare DHH (Hausbreite 8,75 m) auf großzügigen je 370m² großen Grundstücken. Die Grundstücksbreite von je 12 m ermöglicht eine attraktive Bebauung im Stadtvillenstil auf zwei Wohnebenen. Bspl.: bei ca. 130 m² Wfl. inkl. Grdst. 289.500.-€

Lampertheim
Weitere Objekte unter: www.mhbau.de
Tel. 06206 - 911 776
MH BAU

MA-Sandhofen
Grundstück
282 m² im Ortskern von Sandhofen
zur Bebauung von 1- 3 FH
KP € 72.000,-
3 FH - sanierungsbedürftig
EG: 2 ZKB 56m²
1. OG 2,5 ZKB 81m²
DG 2,5 ZKB 81m² zzgl. Speicher
inkl. 3 geschossigem Nebengebäude mit Gartenanteil mit einer Nutzfläche von 300 m²,
Grundstücksfläche 368 m²
KP € 185.000
Immoscout 24: Scout-ID: 50462281, 5048693 und 50462413
Provisionsfrei
Unit Gewerbepark AG
Tel.: 0621-159 33 10

Immobilienverkauf
3 ZKB MA-Schönau/Waldnähe!
1. OG mit Fahrstuhl, 81,50 m² Wfl., Bj. 1991, große Loggia, TG-Stellplatz, frei zum 01.08. € 95.000,-
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Mietgesuche
Nettes berufstätiges Ehepaar su. 3 ZKB mit Balkon oder Terrasse.
Projektleiter (Ehepaar) su. 4 ZKB mit Balkon in ruhiger Wohnlage.
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Die neue Sandhofer Mitte wird am 13. Juni feierlich eröffnet

(Fortsetzung von Seite 1)

Es geht los, der erste Spatenstich zum großen Umbau am „Stich" ist gemacht. *Bild: Archiv Karschits*

Verändertes Ortsbild

Zwischen dem ersten Spatenstich und der Einweihung liegen jetzt gerade mal mehr als zwei Jahre, und das Ortsbild Sandhofens hat sich total verändert. Nach dem Business-Center Haas, dem Neubau von Diringer&Scheidel, der Verlegung der Stadtbahngleise, hat der Bauherr Karlheinz Schies zusammen mit dem Architekten Friedrich Reidel der Sandhofer Mitte mit dem Bau des Platzhauses auf dem neuen Kommunikationsplatz Sandhofens das „Sahnehäubchen" aufgesetzt. Auf diesem Platz wird sich künftig das Leben in Sandhofen abspielen. Umrahmt von den „Sandhofer Wasserspielen", für die sich Jürgen E. Wolf von der Bürgervereinigung Sandhofen stark engagierte.

Langer Atem

Einen langen Atem haben nicht nur die Sandhofer Bürger, sondern auch die Gewerbetreibenden bewiesen. Seit mehr als zwei Jahren ertragen sie Baulärm, Staub und Verkehrsbehinderungen, was sich bei so Manchem auch in den Umsatzahlen widerspiegelt. Vergessen soll dies aber alles sein, wenn am Samstag, 13. Juni, die Stadt Mannheim zusammen mit dem Gewerbeverein Sandhofen den Abschluss der Bauarbeiten am „Stich" mit den Bürgern und Gästen mit einem großen Einweihungsfest gebührend feiern möchte. *roka*

➔ **Weitere Berichte auf den Sonderseiten 10-13.**

Blick auf den „Stich" vor vielen, vielen Jahren. *Bild: Heimatmuseum*

„Tanti auguri e buona fortuna per il Locale nuovo"

(Fortsetzung von Seite 1)

wie er sich nach der Überreichung einer kleinen goldenen Tafel der Familien Bongiovi, auf dem persönliche Dankesworte an den Mann, der diesen Traum erfüllt hat, eingraviert waren, die Tränen der Rührung aus den Augen wischte. Die Moderation des Abends wurde von Bernd Graßmann, einem langjährigen Freund des Hauses, übernommen. Im Namen der Familien Bongiovi bedankte er sich herzlich bei dem gesamten Team und all den Helfern, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Sandsteinportal von 1905

Mit zwei Bildern vom alten „Stich" wurde Karlheinz Schies von Helga Weber und Prof. Dr. Egon Jüttner überrascht. Dies war ein Dankeschön dafür, dass er das alte Sandsteinportal von der Eingangstür des ehemaligen Krankenhauses in der Sonnenstraße, das 1905 eingeweiht wurde, mit in den neuen Bau integrierte. Helga Weber, die Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen, wollte die schöne Sandsteineinfassung der Eingangstür beim Abriss des Gebäudes nicht der Müllhalde preisgeben, und Steinmetz Gerhard Siegmann verwahrte das sorgfältig abgetragene Portal bei sich auf.

Musikalisches Programm

Nach den Reden und Begrüßungen wurde den Gästen mit dem musikalischen Unterhaltungsprogramm mit Bernd Graßmann, James Scholl, Marco Berardi, Erwin Schenkel von der Gruppe „To Late" und den Gitarrensolos von Marco Putt Musik vom Feinsten serviert. Dies bewies wieder einmal mehr, dass Sandhofen tatsächlich als musikalische Hochburg des Mannheimer Nordens bezeichnet werden kann. Mit herzlichem Applaus wurde zu später Stunde noch der italienische Sänger „Naro" als Ehren- und Stargast begrüßt.

Traumschiff-Atmosphäre

Kurz nach Mitternacht erfolgte der zweite Höhepunkt, der alleine der Familie Schies galt. Zwei große Torten wurden in einer Zeremonie, wie man sie von der Fernsehserie „Traumschiff" her kennt, durch ein Spalier, zu dem sich die Gäste aufstellten, in den Raum getragen. Auch mit Hilfe seiner Frau Christel war es Karlheinz Schies vor lauter Ergriffenheit nicht möglich, Tortenstücke an die Gäste zu verteilen. Souverän wurde dies dann von Salvatore Bongiovi und Stefanie Büttner übernommen. Eigens für die Kinder, die zusammen mit ihren Eltern an der Einweihungsfeier teilgenommen hatten, wurde der Clown Peter Pepper engagiert. Er verschenkte Figuren, die er aus Luftballons herstellte, an die Kinder. Alles in allem war es ein gelungenes Fest, bei dem sich alle, trotz großem Gedränge, sehr wohl fühlten. Bleibt nur noch zu wünschen: „Tanti auguri e buona fortuna per il Locale nuovo" – Alles Gute und viel Erfolg für das neue Lokal. *aeng*

Einen herrlichen Ausblick auf Sandhofen hat man von der Terrasse des Platzhauses aus. *Bild: Engler*

EDITORIAL

Die Qual der Wahl kann auch Freude sein

Am Sonntag, 7. Juni, haben rund 7,7 Millionen Wahlberechtigte in Baden-Württemberg bei der Gemeinderatswahl und der gleichzeitig stattfindenden Europawahl wieder einmal die große Chance, Politik selbst zu gestalten, indem sie zur Wahl gehen und den Parteien oder den Politikern ihres Vertrauens ihre Stimmen geben.

Zugegeben, die Europapolitik ist für die meisten von uns sehr weit entfernt, dagegen ist die Kommunalpolitik aber greifbar. Hier werden die Weichen von Menschen gestellt, die sich politisch auch in ihrer Freizeit für uns und unser Mannheim engagieren. Kommunalpolitiker sind Menschen wie du und ich, kommen aus unserer Mitte, und die meisten von ihnen kennen wir auch noch persönlich. Schon und auch deswegen sollte uns die Kommunalwahl von allen Wahlen am meisten Spaß machen. Zeigen wir dies doch am Wahlsonntag. Zeigen wir aber auch, dass wir Mannheimer uns dem allgemeinen Trend, nicht wählen zu gehen, nicht anschließen und die Kommunalpolitik nicht einfach „den anderen" überlassen. Letztendlich lebt unsere Demokratie von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die ihr aktives und passives Wahlrecht nutzen, das bedeutet wählen zu gehen oder sich gar selbst zur Wahl zu stellen und Verantwortung zu übernehmen.

Die Kommune ist der ideale Ort, in dem wir unmittelbar an der Politik mitwirken, ja sie sogar gestalten können, um damit auch unsere Lebenswirklichkeit zu verändern. Haben wir nicht alle ganz oft ein Gefühl der Hilflosigkeit, die immer dann besonders zum Ausdruck kommt, wenn von denen „da oben" und von denen „da unten" gesprochen wird? Zur Wahl zu gehen ist das beste Rezept, etwas gegen die empfundene Hilflosigkeit zu tun. Die Wahlverweigerer hingegen geben die Berechtigung zur Kritik aus der Hand. Natürlich ist es viel einfacher, sich an den Rand zu stellen und den Besserwisser zu mimen, anstatt alles in seiner Macht stehende zu tun, den Lauf der Dinge demokratisch zu beeinflussen.

Aber auch wenn wir am Sonntag, 7. Juni, gewählt haben, sollten wir keineswegs die Hände in den Schoß legen und wieder nur Kritik an den getroffenen Entscheidungen üben. Viel wichtiger ist es, Lösungen für die Probleme zu finden um diese dann den örtlichen Politikern mitzuteilen. Denn nur wenn die Politik des „Volkes Meinung" kennt, wird sie etwas verändern. Wir sehen uns also hoffentlich am 7. Juni in Ihrem Wahllokal.

Roland Karschits,
Redakteur

Fred Schorr
Sonderburger Straße 75
68307 Mannheim
☎ (0621) 78 98 163
fred@schorr-mannheim.de
Ihr Kandidat
Gemeinderatswahlen 2009
LISTE 6 Platz 3
BürgerUnion MANNHEIM

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Zu Hause in den besten Händen
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25, 36)
Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341
❑ Ambulante Kranken- und Altenpflege
❑ Häusliche Kinderkrankenpflege
❑ Nacht- und Notdienst
plus-Leistungen:
❑ Hauswirtschaftliche Versorgung
❑ Seniorenberatung
❑ Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
❑ Vermittlung z. B. Hausnotruf
❑ Hilfen für Angehörige
❑ Ökumenische Hospizhilfe
❑ Seelsorge
Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

INDIVIDUELL

Ihr kompetenter Partner für individuell gestaltete Puplikationen und Internetaufträgte!
Tel. 0621/72 73 96-0
Wildbader Straße 11 • 68239 Mannheim • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

Ob's regnet oder schneit - allzeit zum Bade bereit

Spritzige Ideen schmücken das altehrwürdige Familienbad in Sandhofen

SANDHOFEN. Wenn sich alte Freunde nach langer Zeit wieder sehen, lautet die erste Frage „Wie geht's?“ Nun wird man kaum von einem Freibad eine Antwort erhalten, aber es ist geöffnet, also kann es so schlecht nicht gehen. Die zweite Frage lautet „Was gibt's Neues?“ Ein neues Gesicht empfängt am Kasseneingang: Alexandra Schettler, die aus Rheinau kommt, wird künftig den Badegästen den richtigen Tarif verpassen. Ihr erster Arbeitstag fiel auf ihren Geburtstag. Den Sektempfang zu Hause musste ihr Mann alleine bewältigen, doch schon jetzt ist sie von dem netten Freibadpublikum in Sandhofen begeistert.

Kollegin Elke Heiß sorgt nicht nur dafür, dass der Euro in die Kasse flutet. Sie bastelt schon an Ideen für zwei Wochen Ferienspiele, die in diesem Jahr voraussichtlich in den letzten beiden Wochen der Sommerferien stattfinden sollen. Ute Hinze und Kerstin Kärcher stehen ihr wieder hilfreich zur Seite. Die Herren über Sicherheit, Technik und Wasserqualität, Jochen Rübartsch und Norbert Kuchelmeister, werden auch in diesem Jahr unterstützt von den Schwimmmeistergehilfinnen Beatrice Berger und Carina Batzler. Putz-Fee Petra Fend wird ab Anfang Juni wieder durchs Bad wirbeln.

Damit das ‚olle' Bad zum ‚tollen' Bad wird, wurden in den Wintermonaten Ideen geboren, wie man die alte Schwimmbad-Dame - mit den zur Verfügung stehenden Mitteln - verschönern könnte. Gleich nach der Kasse fällt der Blick auf die erste gute Idee. Gespendet von Ingrid Müller vom Lindenhof, eine Stammschwimmerin aus dem Herschelbad, hängen Wagenrad und Pferdehalfter, nicht an der Wand, sondern im Baum. Die Idee mit den dekorativen Blumenkübeln entspross dem Förderclub „Freibad Sandhofen“ (FFS). Kassiererin Brigitte Blümel (bei ihrem Namen naheliegend) machte sich auf den Weg zur Gärtnerei Beier, wo sie keine Mühe hatte, Andreas Beier von der Idee zu begeistern. Finanziert vom Förderclub mit Unterstützung der Gärtnerei Beier verschönern sie nun den Eingangsbereich (dem jetzt noch ein wasserspeiender Neptun gut zu Gesicht stehen würde - A.d.V).

Von Norbert Kuchelmeister stammt die Idee mit der neuen Einstiegsleiter am Nichtschwimmerbecken, gleich neben dem roten Elefanten. Schon in der letzten Saison war dem Schwimmmeister aufgefallen, dass sich Piraten und Meerjungfrauen Bauch und Beine schrammten, wenn sie sich über den Beckenrand hochzogen, um schnell wieder rutschen zu können. Kuchelmeisters Idee wurde voll finanziert vom Förderclub Freibad Sandhofen, der - klein, aber fein - noch dringend Mit-Schwimmer, Mit-Glieder und Mit-Streiter sucht. Für den Förderclub ist es doppelt schwer zu wachsen, da die Saison nur knappe vier Monate dauert. Und keine Sorge, niemand wird gezwungen, sich wie die Schwimmbad-Millionärinnen bei Wind und Wetter in die beheizten Fluten zu stürzen.

Das Sandhofer DLRG „Baywatch“-Team um Peter Ney wacht in roten Hemden über Bade-Zwerge und Kraul-Riesen. Bei diesen engagierten Damen und Herren kann auch das beliebte Seepferdchen abgeschwommen werden, das sind 25 Meter Schwimmen (eine halbe Bahn), ein Sprung ins blaue Nass und einen Ring aus brusttiefem Wasser heraufauchen. Die Prüfung nimmt auch der Schwimmmeister ab – je nach Andrang der Badegäste.

Mit der Urkunde - und knurrendem Magen - sind es nur wenige Schritte zum Hunger- und Durst-Bekämpfungs-Team. Am Kiosk glitzert schon verlockend die nächste gute Idee: Jutta und Natale Napoli überraschen die Pizza- & Pommes-Fans mit einer Eistheke, gefüllt mit leckerem Gelati als idealem Nachtisch. Übrigens, heißt Natale Weihnachten – was aber nicht als schlechtes Omen für das Sommerwetter 2009 verstanden werden soll.

Punkten kann das Familienbad in Sandhofen noch immer am meisten mit Kinder-Freilauf und Schattenplätzen, doch dem aufmerksamen Freibad-Fan wird der ausgedünnte Baumbestand auffallen. Einige Bäume, die weit älter als das Freibad sind, haben Wind, Regen und mehrere Blitzschläge in den letzten Jahren zugesetzt. Eindringendes Wasser sorgte für Schimmelbefall und morsche Äste - ein KSS (Kronen-Sicherheits-Schnitt) wurde notwendig.

Wenn wir schon beim Thema Alter sind: im Jahr 2011 wird das Sandhofer Freibad hoffentlich seinen 50. Geburtstag feiern können. Spritzige Ideen für diesen Geburtstag werden gerne angenommen - es ist angebadet! *Iris Welling*

Peter Ney, Rettungswachtleiter DLRG Sandhofen und Schwimmmeister Norbert Kuchelmeister präsentieren die neue Einstiegsleiter im Freibad Sandhofen. *Bild: Gerhard Kuch*

Beitrittserklärungen für den Förderverein „Freibad Sandhofen“ sind erhältlich bei der Volksbank Sandhofen, in der Bücherei Sandhofen und natürlich im Freibad.

Neue Ausstellung im Heimatmuseum Sandhofen

„Geschichte im Plakat 1945-1963“ / Ausstellung bis Ende Juli zu sehen

SANDHOFEN. Zu der Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Geschichte im Plakat 1945-1963“, die seit dem 17. Mai im Heimatmuseum Sandhofen zu sehen ist, konnte die Vorsitzende des Heimatmuseums Helga Weber neben zahlreichen interessierten Bürgern auch den Leiter des Institutes für Stadtgeschichte, Dr. Ulrich Nieß, begrüßen.

Bei ihrer Begrüßung freuten sich Helga Weber und ihr Stellvertreter Karlheinz Wittner, dass es dem Heimatmuseum gelungen sei, die große Ausstellung mit rund 160 Plakaten aus der Zeit von 1945-1963, wenn auch aus Platzgründen in abgespeckter Form, für Sandhofen an „Land ziehen“ zu können. Der Leiter des Institutes für Stadtgeschichte, Dr. Ulrich Nieß, beleuchtete die Ausstellung, die zusammen mit dem gleichnamigen Institut aus Karlsruhe zusammengestellt wurde. Sie zeigte vor allem, dass das Medium Plakat klare Botschaften vermittelt und auch heute noch neben der Zeitung beliebter Werbeträger ist.

Mit der nunmehr dritten gemeinsamen Plakatausstellung greift die heutige Ausstellung die Nachkriegszeit und die Adenauer-Ära auf. Die Ausstellung führt zurück in die frühe Nachkriegszeit, wo sowohl Anweisungen der Militärregierung an die Bevölkerung wie auch Plakate der jungen Bundesrepublik zu sehen sind. Sie zeigen aber auch ein Bild der Ängste und Nöte des beginnenden relativen Wohlstandes. Ergänzend zu der Ausstellung können die Besucher im Heimatmuseum einen attraktiven Katalog mit einer Begleit-CD erwerben, die sämtliche Plakate und Plakat-Texte und weiterführende Erläuterungen und vielfältige Informationen enthält. *roka*

Der Leiter des Institutes für Stadtgeschichte, Dr. Ulrich Nieß, gab bereitwillig Informationen zur Ausstellung. *Bild: Karschits*

Die Ausstellung ist bis Ende Juli an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr im Heimatmuseum Sandhofen, Bartholomäusstraße zu sehen. Sondertermine können gerne unter Telefon 0621-772132 mit Helga Weber vereinbart werden.

KOMPAKT

Gesprächskreis zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“

MANNHEIM-NORD. Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am Mittwoch, 10. Juni, 17 - 18.30 Uhr, in den Räumen der Tagespflege (GeBeP) in der Edisonstraße 8 in Käfertal.

Schwerpunktthema wird diesmal die Frage der Ernährung im Alter sein. Unser Körper macht einen natürlichen Alterungsprozess durch. Muskelmasse schwindet, die Mobilität nimmt ab, gleichzeitig vermindert sich die Knochendichte, und die Fettmasse nimmt eher zu. Damit ein älterer Mensch trotzdem bei Kräften und guter Gesundheit bleibt, ist eine gesunde Ernährung von großer Bedeutung. Darüber wird an diesem Abend informiert. Viele pflegende Angehörige sind früher oder später erschöpft von den täglichen Belastungen. Im Gesprächskreis können sie lernen, wie sie ohne schlechtes Gewissen für ihre eigenen Bedürfnisse sorgen, um mit der schwierigen Pflegesituation dauerhaft gut umzugehen. Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch. Pflegebedürftige können für die Dauer des Gesprächskreises im Nebenraum betreut werden (in diesem Fall ist Voranmeldung unter Tel. 06 21/72 80-228 oder 72 70 7-10 erbeten). *pm*

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag (06 21)72 73 96-0

Am 7. Juni FDP wählen

Dr. Elke Wormer
Stadträtin
Volker Beisel
Stadtrat

Mehr Informationen finden Sie unter: Tel. 0621/293-9405 und www.fdp-mannheim.de

Dafür stehen wir: **CDU wählen – Mannheim gewinnt**

- Wirtschaftsstandort Mannheim stärken – Arbeitsplätze sichern
- Mehr Sicherheit und Sauberkeit – Kommunalen Ordnungsdienst ausbauen
- Grund- und Gewerbesteuer senken
- Keine neuen Schulden
- Kindergartengebühren abschaffen
- In Bildung investieren
- Nationaltheater generalsanieren
- Neubau der Kunsthalle
- Mehr Lärmschutzmaßnahmen
- Bessere Straßen

Prof. Dr. Egon Jüttner Listenplatz 3 · Claudius Kranz Listenplatz 2 · Carsten Südmersen Listenplatz 1 · Rebekka Schmitt-Illert Listenplatz 5 · Nikolas Koch-Löbel Listenplatz 6 · Steffen Ratzel Listenplatz 4

Deshalb am 7. Juni 2009 CDU wählen, damit Mannheim gewinnt.

CDU Mannheim
www.mannheim-gewinnt.de

Gemeinsam den Mannheimer Norden bewegen. **Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009**

Dr. Stefan Fulst-Blei Listenplatz 1 · Joachim Horner Listenplatz 3 · Andrea Safferling Listenplatz 7 · Roland Weiß Listenplatz 10 · Ali Müller Listenplatz 13 · Rainer Spagerer Listenplatz 23

Hubert Becker Listenplatz 26 · Daniela Hackmann Listenplatz 27 · Stefan Höß Listenplatz 31 · Gudrun Müller Listenplatz 34 · Dr. Karl-Christian Schroff Listenplatz 36 · Sabine Seifert Listenplatz 44

Stimmen Sie für eine gerechte und soziale Politik in Mannheim
www.spd-mannheim-wählen.de

SPD

RUND UMS HAUS

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

24h Service
Mobil:
0173-4085504
Buselmaier
Haus- und Industrietechnik
Heizung · Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur · Städtebau · Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie- und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stahlhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Keine Angst vorm Renovieren

Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:

- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

Aus Alt mach Neu
SSS SIEDLE
Karl Herbel
Elektro-Installation GmbH
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel.: 77 39 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 06 21-78 24 55 · Fax: 06 21-78 52 62

• Altbausanierung • Fassadenanstriche • Innen- u. Außenputz • Trockenausbau • Vollwärmeschutz • Gerüstbau und -Verleih
Gipser- u. Stukkateurgeschäft
LASSMANN
Pirolweg 2
68307 Ma-Sandhofen
Tel. 06 21/78 52 54
Fax 06 21/78 95 93 7

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

HANDWERKSBETRIEB DES MONATS

Thomas Becker Dachdeckerei GmbH & Co. KG

Die Dachdeckerei Becker wird inzwischen in der dritten Generation geführt. 1924 wurde die Firma von Friedrich Becker gegründet. 1958 übernahm Rudolf Becker das Geschäft des Vaters und baute dieses weiter aus. 1978 bezogen Sie das eigene Firmengelände in der Marconistraße 3 in Mannheim-Käfertal, wo die Firma heute noch ansässig ist. 1990 machte Thomas Becker seinen Meister im Dachdeckerhandwerk und führt das Geschäft nun seit zehn Jahren.

„Der Dienst am Kunden ist für mich und meine Mitarbeiter das oberste Gebot," sagt Thomas Becker. „Wir stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite und nehmen uns gern viel Zeit, um die individuellen Wünsche und Vorstellungen der Kunden umzusetzen." Das Ausführungs-Spektrum geht über das klassische Eindecken und Umdecken von Dächern und Flachdacharbeiten hinaus, es umfasst auch Spenglerarbeiten, Reparaturarbeiten, Einbau von Wohnraumfenstern, Abdichtungsarbeiten, Wärmedämmarbeiten und Gerüstbauarbeiten. *pm*

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX
und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/78 17 16
Telefax 0621/77 17 76
www.schreinerei-ballweg.de

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Schulkooperationsprojekt in Sandhofen

Reit- und Fahrverein und Peter-Petersen-Gymnasium kooperieren

Der Reit- und Fahrverein in Sandhofen und das Schönauer Peter-Petersen-Gymnasium kooperieren in der Zukunft. Bild: zg

SANDHOFEN. Als einer der ersten Reitvereine in Mannheim startete im Mai das Schulkooperationsprojekt mit dem Peter-Petersen-Gymnasium (PPG) auf der Schönau. Dabei bietet sich den Schülern eine Reit-AG, wobei zwölf Schüler die Möglichkeit haben, die Welt der Pferde kennen zu lernen, vom Umgang mit dem Pferd, der Pflege bis hin zum Reiten und Voltigieren. Für dieses Pilotprojekt stehen die Schulpferde des Vereins zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit Kindern sind die Pferde aus dem Schulbetrieb des Reit- und Fahrvereins gewohnt. Das Ziel der Kooperation ist die spielerische Vermittlung der Grundlagen des Reitsports unter Anleitung der ausgebildeten Reitlehrerin und Voltigiertrainerin.

Am Schnuppertag, vor dem offiziellen Beginn, waren die Kinder schon absolut begeistert. Sieben Schüler lernten das korrekte Annähern an ein Pferd, den Pferdeknoten zum Anbinden in der Hallengasse und das wichtigste vorm Reiten, die Pflege. Als die Pferde geputzt waren, ging es auf den Pferderücken. Damit die Schüler bei Ihren ersten Versuchen keine Angst bekommen, hatten sie einen Voltigiergurt mit großen Griffen zum Festhalten. Mit Übungen wie Handstand auf dem Pferd und anderen Figuren, die die Voltigierer normalerweise zeigen, mussten die jungen Reiter natürlich noch warten. In den nächsten Reitstunden folgen Übungen zum Reiten. Sie werden auf den Schulpferden des Vereins „Open Air“, „Leander“, „Alpi“, „Hexe“ und „Apache“ erst einmal geführt, um sich langsam vorzutasten. Der Unterricht ist eine Kombination aus Theorie und Praxis. Zukünftig können sich die Schüler des Peter-Petersen-Gymnasiums in sieben weiteren Unterrichtseinheiten auf die Pferde im Reitverein freuen. Das Projekt wird vorerst bis zu den Sommerferien laufen. Als jugendorientierter Verein, mit zahlreichen Möglichkeiten und großem Interesse an der Jugendförderungm ist der Vorstand besonders stolz auf den Start dieses Projekts und würde sich über ein AG-Angebot am Peter-Petersen-Gymnasium im nächsten Schuljahr sehr freuen. *kw*

Schulleiter Bruno Greiß im Kreis der Sechziger

Ein Pädagoge aus Leidenschaft / Seit 1973 in Sandhofen tätig

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 10. Juni, kann der Rektor der Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen seinen 60sten Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Aufgewachsen ist der älteste von drei Brüdern in der Gartenstadt, wo er auch die Volksschule besuchte. Danach führte ihn sein schulischer Weg zuerst an die damalige Humboldt-Mittelschule. Sein Abitur machte er schließlich am Liselotte Gymnasium. Das Studium in Mathematik und Physik absolvierte der heutige Schulleiter an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Seine erste Schulklasse übernahm der Lehrer aus Leidenschaft in Schwaigern bei Heilbronn. Bevor er sich 1973 an die Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen versetzten ließ, wurde Greiß zur Bundeswehr eingezogen. Das Amt des Konrektors an der Schule in Sandhofen führte er in den Jahren 1982 bis 1985 aus. Seit Sommer 1985 steht er der Grundschule, die heute über 17 Klassen verfügt und von 368 Kindern besucht wird, als Schulleiter vor.

Der Wunsch, mit Kindern zu arbeiten, erwachte bei dem vor allem in Mathematik beliebten Lehrer bereits schon in der Zeit als Pfarrjugendführer der Gemeinde St. Elisabeth in der Gartenstadt. Bruno Greiß ist auch Gründungsmitglied des Förderkreises der Gustav-Wiederkehr-Schule, der 1987 gegründet wurde. Besonders stolz ist Greiß als Mitinitiator darauf, dass durch die Hilfe des Förderkreises und vor allem durch zahlreiche Sponsoren zwei Klassenzimmer zu einer Aula umgestaltet wurden. Hier können Informationsveranstaltungen für bis zu 100 Personen stattfinden. Dem Förderkreis, dessen Jahresbeitrag bei 6 Euro liegt, gehören 250 Eltern als Mitglieder an. Der Förderkreis setzte sich auch für die attraktive Umgestaltung des Schulhofes ein. Der verheiratete Schulleiter, stolzer Vater seiner Töchter Melanie und Nadja und glücklicher Opa einer Enkelin, wird sein Amt noch zwei Jahre an der Gustav Wiederkehr-Schule ausführen. Danach nimmt er die wohlverdiente Altersteilzeit in Anspruch. Seine älteste Tochter Melanie ist in seine Fußstapfen getreten und unterrichtet in einer Schule in Ludwigshafen-Oggersheim. Die Nord-Nachrichten schließen sich den Glückwünschen für den jung gebliebenen 60jährigen Schulleiter in Sandhofen an. *aeng*

Schon seit 1973 ist Bruno Greiß an der Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen tätig. Bild: Engler

Neues Eingangsportal für das Rathaus in Sandhofen

200-Jahrfeier steht in 2010 an / Hochzeitsglückwünsche vom Bürgermeister

SANDHOFEN. Sichtlich Stolz präsentierte Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl dem Ersten Bürgermeister Christian Specht die neue Eingangstür am Rathaus in Sandhofen. Bürgermeister Specht wollte sich bei einem Kurzbesuch zusammen mit dem Mitarbeiter seines Dezernates Peter Triendl einen eigenen Eindruck von der neuen schmucken Eingangstür verschaffen. Im Gegensatz zu der alten Holztür mit Glaseinsätzen wurde jetzt eine einbruchshemmende Tür angefertigt und eingebaut, die den Brandschutzvorgaben entspricht. Die hellgraue Farbe der neuen Eingangstür musste mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden.

Ein Brautpaar aus der Schönau war das erste, das durch das neue Eingangsportal des Sandhofer Rathauses in ihr Glück schritt. Bild: Engler

Bürgermeister Specht konnte bei seinem Besuch dem Brautpaar Melanie und Christian Ilg aus der Schönau, die als erste nach ihrer Trauung durch das neue Eingangsportal ins Eheglück schreiten konnten, gratulieren. Dem Brautpaar überreichte der Bürgermeister, noch einmal verbunden mit den herzlichen Glückwünschen auch auf die bevorstehende Geburt des Kindes der frisch vermählten Eheleute Anfang Juni, Geschenke in Form eines Buches und den Mannheimer Wasserturm aus Schokolade.

Der Einbau der neuen Tür war dringend erforderlich, da die alte Tür nicht mehr richtig geschlossen hatte. Auch durch den in der Tür dort integrierten Briefkastenschlitz ging sehr viel Wärme im Vorraum verloren. Rechtzeitig und passend zu dem Besuch des Ersten Bürgermeisters schmückte die Gärtnerei Beier aus Sandhofen die Blumenkästen an den Fenstern mit herrlich blühenden Geranien und stellte zwei Thuja-Bäumchen links und rechts am Treppenaufgang für die „Einweihung“ der Tür auf, die das Rathaus in zusätzlichem Glanz erstrahlen ließen. Da die neue Tür keine Glaseinsätze mehr hat, ist der Vorraum, der als Wartezimmer von den Bürgern genutzt und angeboten wird, sehr dunkel. Hier soll mit dem Einbau von hellerem Licht aber baldmöglichst Abhilfe geschaffen werden. Besser zur Geltung käme die neue massive und widerstandsfeste Tür, würden auch noch der Sockel und der Treppenaufgang erneuert werden. Auch der Treppenaufgang zum Trausaal wäre Verschönerungsmaßnahmen gegenüber sicher nicht abgeneigt.

Unschön im Gegensatz zu der erneuerten Tür wirken die dunkelbraunen Fensterläden. Dass hier auch schnellstmögliche Veränderungen stattfinden werden, wurde vom Ersten Bürgermeister nicht versprochen. Jedoch war aus seinen positiven Äußerungen zu entnehmen, dass zumindest vor der 200-Jahrfeier des Sandhofer Rathauses im nächsten Jahr noch „ein Eimer Farbe“ besorgt werden könnte, um auch die Fensterläden neu zu streichen. *aeng*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Von der Grundsteinlegung bis zum Jubiläum

IKEA und Mannheim – das passt / Jubiläumswoche zum Fünfjährigen

Am 29. September 2003 wurde der Grundstein für das damalige 33. IKEA-Einrichtungshaus in Deutschland gelegt.

SANDHOFEN. Unter dem Motto: „IKEA und Mannheim - das passt“ wurde IKEA Sandhofen als zweite Filiale des schwedischen Einrichtungshauses in der Metropolregion am 27. Mai 2004 eröffnet. Und gleich am ersten Tag strömten rund 20.000 Besucher in das neue IKEA-Haus vor den Toren Sandhofens.

Dem allen voraus ging eine lange Geschichte mit schwierigen Verhandlungen, die schon 1990 zwischen IKEA und der Stadt Mannheim begannen. Erst Ende des Jahres 2000 waren beide sich einig, und die Planungen für IKEA Mannheim nahmen ihren Anfang.

Am 29. September 2003 schließlich war es soweit, und die Mannheimer Bürgermeister Lothar Quast und Rolf Schmidt legten zusammen mit IKEA-Expansionschef Udo Knappstein und IKEA-Chef Gerhard Staufer (heute führt Theo Wiedenmann das IKEA-Haus in Sandhofen) den Grundstein.

Auf einer Grundstücksfläche von rund 92.000 Quadratmetern entstand dann mehr als zügig auf 17.650 Quadratmetern das neue Möbelhaus. Neben 1430 Parkplätzen, die ein Jahr später mit dem Bau eines Parkhauses erweitert wurden, wurde das Fachmarktzentrum mit zwei weiteren Möbelhäusern, einem Elektromarkt, einem Anbieter für Zweiräder und der Sandhofer Gärtnerei Offenloch auch an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

Dieser „Kraftakt“ war allerdings nur möglich, weil die mit der Ansiedlung von IKEA verbundenen Kosten für Verkehrsprojekte von 8 Millionen Euro sich der Bund, Land, die Stadt Mannheim und IKEA teilten. IKEA selbst investierte 65 Millionen Euro in das Projekt und schuf rund 400 Arbeitsplätze.

Seit der Eröffnung von IKEA haben auch wir im Mannheimer Norden das Land Schweden näher kennen gelernt. Denn mit ihren traditionellen IKEA-Veranstaltungen, wie dem Mittsommerfest, dem Luciafest, dem Krebsessen oder auch mit dem Christbaum-Weitwurf hat IKEA zweifellos den Mannheimer Terminkalender erweitert.

Zum fünfjährigen Jubiläum bot das IKEA-Haus in Sandhofen neben einer langen Shopping-Nacht tolle Angebote, mit denen sich IKEA bei seinen Kunden für die fünf erfolgreichen Jahre bedankte. *roka*

Am 27. Mai 2004 eröffnete Mannheims damaliger Oberbürgermeister Gerhard Widder das IKEA-Haus in Sandhofen. Bilder: Archiv Karschits

P&D Produkte & Dienstleistungen

Seit 50 Jahren in Sandhofen – Das Modehaus Engländer

Von Strickarbeiten zum Modegeschäft / Harmonischer Familienbetrieb

Das Foto entstand am Eröffnungstag des ersten Textilgeschäfts der Familie Engländer und zeigt Maria und Franz Engländer. Bild: Repro Fotostudio Mechnig

SANDHOFEN. Maria und Franz Engländer, die Gründer des heutigen „Modehaus Engländer“ in der Kalthorststraße in Sandhofen, verschlug es nach der Vertreibung aus Ungarn nach dem Krieg im Jahre 1952 zuerst nach Lorch bei Schwäbisch Gmünd, ehe sie dann ihre neue Heimat in Sandhofen fanden.

Bevor Franz und Maria Engländer vor fünfzig Jahren in Sandhofen ihr erstes Textilgeschäft in der Weberei-/Ecke Spinnereistraße in Sandhofen eröffneten, führten sie ab dem Jahre 1954 zusammen mit dem Bruder von Maria Engländer, dem Strickereimeister Jakob Blum, Strickarbeiten in Sandhofen aus.

Im Jahre 1959 wurde dann die Idee geboren, ein Ladengeschäft zu eröffnen, um neben dem Stricken auch noch Textilien anzubieten. Schon nach einiger Zeit gab man die Strickarbeiten auf und in dem damals noch kleinen Ladengeschäft wurde die neueste Mode, die in den Metropolen Düsseldorf und München eingekauft wurde, der Damenwelt präsentiert. Nach einigen Jahren platzte das kleine Textilgeschäft aber aus allen Nähten und im Jahre 1963 zog das Modehaus in die Kalthorststraße, dem heutigen Stammsitz des Familienbetriebes, um.

Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1975 führte Maria Engländer das Geschäft bis zum Jahre 1993 gemeinsam mit Sohn Gerhard weiter, der nach absolvierter Lehre als Bankkaufmann und diversen Lernstationen in einem führenden Modehaus in Ludwigshafen, als Geschäftsführer einer Jeanskette und eines exklusiven Herren-Ausstatters, im Jahre 1976 in den elterlichen Betrieb einstieg. Nachdem die Familie Engländer 1979 ein geeignetes Gebäude in derselben Straße in Sandhofen erwerben konnte, wurde das viel zu klein gewordenen Modehaus um die fast dreifache Verkaufsfläche erweitert.

Nach ihrem Studium in Geografie und Germanistik entschloss sich auch Tochter Anita Engländer, im Familienbetrieb mitzuarbeiten. Sie ist seitdem die „Perle“ des Modehauses in Sandhofen und hat das Unternehmen auch mit ihrem freundlichen Wesen entscheidend mitgeprägt. Auch die Ehefrau von Gerhard Engländer, Cornelia, hat seit mehr als 35 Jahren einen unverzichtbaren Anteil am Gesamtbild des Modehauses. Ihr modischer Geschmack beim Einkauf der Damen- und Herrenbekleidung ist für den Sandhofer Familienbetrieb unverzichtbar. Ihre Visitenkarte hinterlässt Cornelia Engländer auch bei der Dekoration und der Schaufenstergestaltung, wo sie die Textilien des Modehauses in das rechte Licht rückt.

Einen mehr als großen Anteil am nun 50-jährigen Geschäftserfolg des Sandhofer „Modehaus Engländer“ verdankt die Familie Engländer unter anderem auch ihrem großen familiären Zusammenhalt, in den auch die Mitarbeiter des Modehauses fest mit eingeschlossen sind. *aeng/roka*

Modehaus Engländer, Kalthorststraße 3, 68307 Mannheim, Telefon: 0621/77 18 85, Fax: 0621/77 17 33, Internet: mode-englaender.com, E-Mail: info@mode-englaender.com

Die Original-Eröffnungsanzeige des Modehauses Engländer aus dem Jahre 1959. Bild: zg

Das Team vom Modehaus Engländer in Sandhofen im Jubiläumsjahr. Bild: zg

Mit dem Fahrrad durch den Mannheimer Norden

4. Fahrradtour des Gewerbevereins Sandhofen / Gemütliche Schnitzeljagd

SANDHOFEN. Auch die mittlerweile 4. Fahrrad-Erlebnistour am Sonntag, 21. Juni, die auf Initiative des Gewerbevereins Sandhofen unter dem Motto „Wir lieben den Mannheimer-Norden“ quer durch die Stadtteile Schönau, Waldhof und Gartenstadt führt, verspricht für die Teilnehmer zu einem echten Erlebnis zu werden. Das Ziel ist in diesem Jahr der neue „Stich“ in Sandhofen.

Auf „Schnitzeljagd“ schickt der Gewerbevereins-Vorsitzende Gerhard Engländer mit seinem Organisationsteam die Radfahrer, wobei auf der rund 20 Kilometer langen Strecke keine Geschwindigkeits-Rekorde aufgestellt werden müssen, sondern es gilt, die Anlaufpunkte in Blumenau, Kirschgartshausen, Gartenstadt, Waldhof und Sandhofen anzufahren, um dort Buchstaben zu finden, die am Ende ein Lösungswort ergeben. Die Buchstaben werden auf der Teilnahmekarte eingetragen, die wiederum zur Teilnahme an einer Verlosung am Ende der Tour in Sandhofen am „Stich“ berechtigt. Die Teilnahmekarten liegen rechtzeitig vor der Veranstaltung in ganz vielen Geschäften des Mannheimer Nordens aus.

Bei der Schnitzeljagd per Fahrrad müssen keine Streckenrekorde gebrochen werden. Jeder Teilnehmer kann starten und die Anlaufstellen anfahren wie und wann er will. Wichtig ist einzig und alleine, dass die Teilnehmer spätestens um 16 Uhr am „Stich“ in Sandhofen eingetroffen sind, denn da wird in einem großen Zelt neben Erfrischungen und musikalischer Unterhaltung die Verlosung stattfinden.

Die Anlaufpunkte für die Radfahrer in loser Reihenfolge sind: 1. Das Geburtshaus von Sepp Herberger auf dem Luzenberg. 2. Der Fahrradhändler Pfaffenhuber im Speckweg auf dem Waldhof. 3. Die Gaststätte am Karlstern im Käfertaler Wald. 4. Die Gaststätte „Schützenhaus“ ebenfalls im Käfertaler Wald in Höhe Blumenau. 5. Die Gaststätte auf dem Hofgut in Kirschgartshausen. Ziel und Treffpunkt für alle ist die neue Sandhofer Mitte am „Stich“. Die Teilnahme an der Fahrrad-Erlebnistour ist kostenlos und der Spaß soll im Vordergrund stehen. Bei einer Teilnahme gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der Veranstalter kann selbstverständlich keine Haftung bei Schäden, Unfällen oder dergleichen übernehmen. *roka*

„Wir lieben den Mannheimer Norden“: unter diesem Motto geht es am Sonntag, 21. Juni, auf „Schnitzeljagd“ mit der mittlerweile 4. Fahrrad-Erlebnistour. Bild: Archiv Karschits

„Schönau im Sommer“ in der Emmauskirche

Chor- und Solistenkonzert als Benefizveranstaltung

SCHÖNAU. Am Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr (Saalöffnung um 16 Uhr), lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schönau zum Konzert „Schönau im Sommer“ ein. Der koreanische Opern-Tenor Octavio Yang und Chorleiter Friedemann Stihler haben ein anspruchsvolles Programm mit etlichen Überraschungen zusammengestellt, das sie an diesem Tag präsentieren werden. Octavio Yang hat unlängst bei der diesjährigen Konfirmation mit seiner Stimme die Zuhörerschar in der gut gefüllten Emmauskirche begeistert. Jetzt präsentiert er neben eigenen Liedern auch einige seiner begabten Gesangsschüler mit Ausschnitten aus Operetten und Musicals. Mitwirken wird weiterhin das Schönauer Nachwuchstalent Laura Christ am Klavier. Sie wird Werke von Schumann, Beethoven und Diabelli spielen. Umrahmt wird das Konzert vom Emmaus-Chor, der kurz vor der Teilnahme am Internationalen Chorfestival in der Toscana dem Schönauer Publikum seine Festival-Beiträge darbieten wird. So wird die Jazz-Motette „Jubilate“ des Mannheimer Landeskantors Johannes Michel ebenso zu hören sein wie die achtstimmige Motette „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. In der Pause gibt es eine Stärkung durch die Emmausgemeinde, organisiert wie gewohnt durch Anna Döbler.

Der Erlös der Veranstaltung ist bestimmt für die Reparatur des Flügels im Emmaus-Saal. Hier ist die Technik zu erneuern, eine kostspielige Angelegenheit, zu der die Musiker in der Emmauskirche ihren Teil in musikalischer Form beitragen möchten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, natürlich wird das Publikum am Ausgang um eine Spende zur Unterstützung für den guten Zweck gebeten.

Eine weitere Konzertveranstaltung zur Unterstützung des guten Zwecks wird am Sonntag, 12. Juli, ebenfalls um 17 Uhr in der Emmauskirche stattfinden, dann unter dem Titel „Lieder ohne Worte - Worte ohne Lieder“. Dieses Konzert findet dann unter der Leitung von Brigitte Michel und Ottmar Öhring statt. *pm*

DJK Sandhofen gelang der Aufstieg in die Kreisklasse

SANDHOFEN. Nach fünf Jahren in der B-Klasse haben die Fußballer der DJK Sandhofen endlich wieder den Aufstieg in die Kreisklasse A geschafft. Von 13 Spielen in der Rückrunde hat die DJK Sandhofen nur zwei Spiele verloren. Auch dass man am letzten Spieltag gegen den FK Bosna Mannheim mit 0:1 verlor konnte die Siegesfeier nicht trüben.

Fußball Abteilungsleiter Thomas Runza und Jugendleiter Gerhard Böhmel sprachen ihren Dank nicht nur an den Trainer Mario Guimareas, der leider in der nächsten Saison zum FC Blumenau wechselt, sondern auch der Alten Herren Mannschaft aus, die immer wieder mit Spielern ausgeholfen hat. Bei der DJK Sandhofen freut man sich jetzt wieder auf die Derbys gegen Mannschaften aus dem Mannheimer Norden. Gerhard Böhmel, der sich schon seit Jahren für den Fußballverein engagiert, hält den Spielbetrieb immer wieder aufrecht. Er versucht, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln vor allem junge Spieler für den Verein zu halten. Er zeigt ihnen Perspektiven auf und schafft die dafür notwendigen Voraussetzungen. Fußball-Abteilungsleiter Thomas Runza blickt voller Stolz auf die Truppe und das erreichte Ziel, das mit bescheidenen Mitteln und viel Engagement geschafft wurde. Auch die DJK Sandhofen ist auf der Suche nach neuen Spielern zur Verstärkung der Mannschaften. *aeng*

Näheres bei Gerhard Böhmel, Spielausschuß/ Jugendleiter, Telefon: 06 21/7 88 74 90 oder E-Mail: gerhard-boehmel@t-online.de

Den Fußballern der DJK Sandhofen gelang der Aufstieg in die Kreisklasse A. Bild: Engler

Feierlichkeiten zu 100 Jahre Gustav-Wiederkehr-Schule

SANDHOFEN. Am Samstag, 4. Juli, feiert die Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen ihren 100. Geburtstag. Gefeiert wird auf dem Schulhof und im Schulhaus von 12 bis 16 Uhr. Das Bühnenprogramm mit Liedern, Tänzen und Vorträgen gestalten Lehrer und Schüler der 1. - 4. Klassen. Für die Kinder werden Bastelarbeiten und Spielstationen wie „vor 100 Jahren“ angeboten. Ehemalige Schüler werden zum Treffpunkt in die Aula kommen. Im Schulhaus werden die Besucher in der Caféteria zu Kaffee und Kuchen, der von den Eltern gespendet wird, eingeladen. Das Kinderhospiz „Sterntaler“ wird sich mit einem Informationsstand auf dem Schulhof präsentieren. Die aus Sandhofen stammende Sängerin Yvonne Betz hat zusammen mit ihrer Nichte Mona eine CD aufgenommen, die bei dem Schulfest nicht nur zugunsten des Kinderhospiz verkauft werden soll, sondern auch von beiden gesanglich interpretiert werden wird. Liebhaber oder Nostalgiker haben die Möglichkeit, sich eine der alten Landkarten zu kaufen, die in den Klassenräumen hingen. Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt. Gesucht werden für das Fest Klassenbilder, Fotos oder sonstige Erinnerungsstücke. Wer seine Klassenbilder oder Sonstiges für eine Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann diese gerne im Sekretariat abgeben oder sich per Mail an die Schule wenden. *aeng*

Gustav Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße, 68307 Mannheim, Telefon: 06 21/77 11 50, E-Mail: gustav-wiederkehr-schule@t-online.de

KOMPAKT

Fischerfest bei Petri Heil

SANDHOFEN. Der Angelclub Petri Heil lädt am 27. Juni zu seinem Fischerfest ab 11 Uhr auf sein Vereinsgelände an der Riedspitze ein. Den hungrigen Besuchern werden außer den schmackhaft gebratenen Fischsorten wie Zander, Merlan, Calamares und Forellen auch Grillteller angeboten. Die Damen der Vereinsmitglieder verkaufen am Nachmittag wieder ihren selbst gebackenen Kuchen. Wie bei allen Fischerfesten des AC Petri Heil findet auch in diesem Jahr eine Tombola statt. Nicht nur Fischliebhaber sind dazu herzlich eingeladen. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 12 Uhr die „Blaulicht Combo“. *aeng*

Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Montag, 8. Juni, in der Zeit von 15 bis16 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen. *red*

RUND UMS HAUS

Kaminski & Polok
Fliesenfachgeschäft
Das kreative Fliesenlegerteam
Lilienthalstr. 218-220
68307 Mannheim – Schönau
dieterkaminski@versanet.de
www.fliesenteam-mannheim.de
Tel : 0621 / 12 85 53 97
Fax : 0621 / 73 40 831
Mobil : 0179 - 69 23 238
Mobil : 0179 - 970 56 47

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

KNOOP
Elektro- u. Gebäudetechnik GmbH
Ziegelgasse 6a • 68307 MA-Sandhofen
Elektrofachgeschäft • „Licht und Deko"
Telefon (0621) 78 99 300 • Fax (0621) 78 99 302
Seit dem Umzug der Geschäftsräume in die Ziegelgasse 6a hat sich das Sortiment des Elektrofachgeschäfts vergrößert. Schauen Sie doch mal vorbei, ob Sie nicht was Passendes für sich finden oder lassen Sie sich vom Fachmann über die neuesten Lichtelemente, Alarm-, Sprech- oder Überwachungsanlagen oder vieles mehr informieren.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr außer Mittwochnachmittag, Samstag von 10 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FLIESEN und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
- Bürstadt -
Industriegebiet Ost - Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

FLIESEN SCHREINER GmbH
DER MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Jetzt an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse denken!
☎ 0621/78 81 92

Spende für den Mittagstisch der Hans-Christian-Andersen Schule

SCHÖNAU. Seit am Runden Tisch in der Diakonie über das Thema „Kinder in Armut" gesprochen wurde, läßt die Kirchenälteste der evangelischen Kirchengemeinde Schönau, Elvira Braun, der Gedanke nicht los, wie Kindern, die aus sozial schwachen Verhältnissen kommen, ein gesundes Frühstück, eine vollwertige Mahlzeit ermöglicht werden kann.

Elvira Braun stellte im Juni 2008 in Schönauer Geschäften Spendenkassen auf, um für die Mittagsverpflegung an der Hans-Christian-Andersen-Ganztagsschule zu sammeln. Viele Kunden aus dem Stadtteil spendeten, aber auch die Geschäftsleute selbst. Nun konnte Elvira Braun in Begleitung von Pfarrer Höflinger der Rektorin der Grundschule, Cordula Rößler, einen Scheck über 500 Euro überreichen. Mit Hilfe des Geldes kann die Schule einzelne Mittagessen finanzieren und zusätzlich Obst anbieten. *red*

Die Rektorin der Hans-Christian-Andersen-Ganztagsschule, Cordula Rößler, freut sich über die Spende für den Mittagstisch ihrer Schule. Bild: zg

Bouleturnier beim Sport Club Blumenau

BLUMENAU. Am Sonntag, 14. Juni, findet ab 10.30 Uhr, auf dem Boulodrome des SC-Blumenau das mittlerweile 3. Bouleturnier aller Blumenauer Vereine statt. Dazu lädt der Boulevorstand alle Mitglieder aus den unterschiedlichen Blumenauer Vereinen und Organisationen ein.

Jeder Teilnehmer kann mehrere Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Spielern. Falls Unterstützung einer Mannschaft mit Spielern der Abteilung Boule benötigt wird, stehen diese selbstverständlich bereit. Gespielt werden maximal vier Spiele. Die Boulekugeln können gestellt werden, und auf die Siegermannschaften warten kleine Preise. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt. Um das Planen für die Turnierleitung zu erleichtern, sollten die Vorstände der Vereine die Bouleabteilung des SC-Blumenau über eine Teilnahme oder Nicht-Teilnahme ihres Vereins informieren.

Wer an diesem Tag verhindert ist, aber generell Interesse am Boulespielen hat, ist schon jetzt am 19. Juli, 10 Uhr, auf dem Boulodrome des SC-Blumenau recht herzlich eingeladen, denn da laden die Bouler zum 4. Kieslochturnier mit vielen guten Boulespielern aus der Region ein.

Gerne können Sie die Bouler des SC-Blumenau auch während der Trainingszeiten, dienstags und freitags ab 17 Uhr, einfach mal besuchen. *Bernd Warner*

RÜCKBLICK GEWERBESCHAU Mannheim NORD
18.+19. April 2009

BILDER: KARSCHITS

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 8

Ausgschloofe	Ausgeschlafen
Babbagei	Papagei
Gifdschissa	zorniger Mensch
Humbugg	Blödsinn
Kadoffel	Kartoffel
Reidschul	Karussell
Schnoog	Schnake

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Wer stoppt den Super-Schnell-Schleck?

von Iris Welling

Ben stürmte auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk in Siggis-Sandhofer-Seltsame-Sachen-Shop, wo es nur wirklich verrückte Dinge gab. Siggi selbst war auch super-seltsam. Er liebte Worte mit ‚S’.

„Hallo Siggi“, rief Ben, „gibt’s was Neues?“ Siggi zog eine leere Eiswaffel aus einer Schachtel. „Was ist so seltsam an einer Eiswaffel“, fragte Ben, „Sieh selbst“, sagte Siggi, „ein Super-Schnell-Schleck!“

Er flüsterte in die Waffel - ein dumpfes ‚Plopp’ war zu hören, und schon glitzerte darin eine Eiskugel. „Sanft schmelzendes Schokoeis“, grunzte Siggi und schleckte schneller, denn sobald eine Kugel leer war, schob sich eine neue nach. Siggi flüsterte wieder etwas, und das Eis verschwand. „Was kostet die?“, Ben kramte aufgeregt in seiner Hosentasche nach Münzen, doch Siggi schüttelte den Kopf. „Super-Schnell-Schleck nur zu verleihen!“ „Dann leih ich ihn für Marcs Geburtstag“, er riss Siggi die Eistüte aus der Hand, „was muss ich sagen, damit das Eis kommt?“ „Startwort“, flüsterte Siggi, „süße Sahne!“ Ben sauste los, ohne auf Siggi zu achten, der ihm wild hinterher winkte.

Auf der Geburtstagsparty starrte Marc ratlos die leere Eiswaffel an. „Das ist ein Super-Schnell-Schleck“, erklärte Ben, „heute kannst Du Eis essen, bis du platzt!“ Er flüsterte ‚süße Sahne’, und schon ploppten die Eiskugeln hervor. Marc, Ben, Susi, Katja und Samira - alle schleckten, bis sie einen kalten Eisbauch hatten. Dann löffelten Marcs Eltern, Tante Tilly, Oma und Opa, Nachbar Brösel samt Struppi aus dem Super-Schnell-Schleck, bis auch ihre Bäuche rund und kalt waren.

Doch der Super-Schnell-Schleck hörte nicht auf. Als sich sieben Eiskugeln aufeinander türmten, flog die oberste Kugel wie aus einer Kanone geschossen durch den Garten und klatschte auf den Erdbeerkuchen, die nächste hüpfte in Tante Tillys Ausschnitt. Marc sah den ärgerlichen Blick seiner Mutter - rasch drückte er Ben die Eiswaffel in die Hand. „Los, sag was, damit sie aufhört!“ Ben probierte es mit ‚saurer Sahne’, ‚süßer Schokolade’ und einfach mit ‚Stopp’, aber nichts half. „Versteck sie im Kühlschrank“, Marc schob Ben in die Küche, „vielleicht hört es auf, wenn sie gefriert!“ Ben steckte die Zauberwaffel ins Gefrierfach. Ob sich ein Super-Schnell-Schleck so leicht stoppen ließ? Ben und Marc schlossen gerade die Küchentür hinter sich, als es knallte. Der Super-Schnell-Schleck hatte die Kühlschranktür aufgesprengt und hundert Eiskugeln auf den Boden gespuckt. „Cool - Eisbahn im Sommer“, Marc schlitterte durch die Küche. „Igitt“, kreischte plötzlich seine Mutter, „raus aus meiner Küche mit dieser verhexten Eiswaffel!“ Ben sauste mit dem Super-Schnell-Schleck zurück in den Garten. Kein Wunder, dass die Zauberwaffel nur zu verleihen war. Plopp, plopp, plopp - noch immer spuckte die Waffel Eiskugeln in alle Richtungen. Eine Eiskugel plumpste auf den Grill und zischte zornig. „Schmilz, doofes Eis“, rief Ben - und plötzlich verschwanden alle Kugeln. „Na klar, das Stopp-Wort ist ‚Schmilz’- der Schrecken jeder Eiskugel!“ Ben behielt seine Entdeckung für sich und brachte die Waffel zurück. „Servus“, grinste Siggi, „schön schnell geschleckt?“. „Ich kenne das Stopp-Wort“, sagte Ben grimmig, „es heißt ‚Schmilz’!“ „Schade“, Siggi legte die Waffel zurück in die Schachtel, „schau - sie schlummert schläfrig!“ Ben beschloss, sich die Eiswaffel noch oft zu leihen. Jetzt, wo er das Stoppwort wusste, würde es ein super-schöner Schokoeis-Sommer werden.

Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins

SANDHOFEN. Der Reit- und Fahrverein Sandhofen konnte bei seiner Jahreshauptversammlung durchweg eine positive Bilanz ziehen. Im Reiterstübchen des Vereins konnte der Vorsitzende Gerhard Herbel rund 55 Mitglieder begrüßen. Im Rückblick auf das letzte Jahr wurden einige Projekte im Verein erfolgreich realisiert. Die Anlage an der Riedspitze wurde in vielen Bereichen saniert. Erneuerungen im alten Stallgebäude waren dringend notwendig. Trotz der anfallenden Kosten und der Investitionen in die gesamte Anlage konnte der Vorstand ein positives Ergebnis präsentieren.

Großen Anteil hatte das hervorragende Turnierresultat, viele Veranstaltungen im Wirtschaftbereich und die tatkräftige Unterstützung der Gönner und Sponsoren. Schatzmeisterin Melanie Altenstetter verlas ihren erfreulichen Kassenbericht, dem die Kassenprüfer Edgar Gundel und Hans Diehl zustimmten. Auch aus sportlicher Sicht wurden positive Berichte vermeldet. Gerhard Herbel konnte Christine Köhler für 30jährige und Ingrid Kimmel für 25jährige Vereinstreue und Mitgliedschaft ehren. Zur Anerkennung wurde ihnen eine Urkunde überreicht. Der gesamten Vorstandschaft wurde das Vertrauen ausgesprochen, sie erhielten eine einstimmige Entlastung. Als letzter Programmpunkt standen Neuwahlen auf der Agenda. Es gab keine großen Veränderungen. Den Beirat wird zukünftig Petra Becker als Koordinator Schulbetrieb und Simone Heiler als Organisationsausschuss unterstützen. *kw*

Ehrenbrief der Bürgervereinigung für Bernd Mechnig

Eckpfeiler für das Sandhofer Vereinsleben / Außergewöhnliches Engagement

SANDHOFEN. Bernd Mechnig-Diehl wurde von der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Ehrenausschusses, Philipp Schenkel, und der Vorsitzende der Bürgervereinigung, Prof. Dr. Egon Jüttner, würdigten die Verdienste von Bernd Mechnig-Diehl um Sandhofen mit der Verleihung des Ehrenbriefes, einer der höchsten Auszeichnungen, die die Vereinigung zu vergeben hat.

Philipp Schenkel, Egon Jüttner, Bernd Mechnig-Diehl, Uwe Plitt und Jürgen Wolf (v. r.) bei der Übergabe des Ehrenbriefes. Bild: zg

Sie dankten Mechnig-Diehl nicht nur für die jahrzehntelange uneigennützige und vorbildliche Unterstützung der Bürgervereinigung. Auch dem Gewerbeverein und vielen anderen Vereinen habe Bernd Mechnig-Diehl stets seine Arbeitskraft ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und wichtige Vorhaben auch finanziell unterstützt. Bereits im Jahre 1988, so Prof. Jüttner, habe Bernd Mechnig-Diehl durch sein außergewöhnliches Engagement zum Gelingen der 1100-Jahr-Feier Sandhofens beigetragen. Jüttner: „Aber auch Veranstaltungen wie die „Kerwe“, die „Lange Nacht der Kunst“ oder Fasnachtsveranstaltungen hat er immer mit voller Kraft unterstützt“. Bernd Mechnig-Diehl habe stets seine Kenntnisse sowie seine beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten zum Wohle Sandhofens eingesetzt. Jüttner: „Sie waren und sind ein wichtiger Eckpfeiler für das Sandhofer Vereinsleben“. Die Bürgervereinigung habe hohen Respekt vor seiner Leistung und würdige deshalb seine Verdienste um die Allgemeinheit mit einer ihrer höchsten Auszeichnungen, dem Ehrenbrief.

Jüttner und Schenkel wünschten Bernd Mechnig-Diehl „weiterhin Gesundheit und die Kraft, seine großartige ehrenamtliche Arbeit zum Wohle Sandhofens fortsetzen zu können“.Schatzmeister Uwe Plitt, Beisitzer Edgar Gundel und Schriftführer Jürgen Wolf ließen es sich nicht nehmen, bei der im privaten Kreis durchgeführten Ehrung vorbeizuschauen und Bernd Mechnig-Diehl zu seiner Auszeichnung zu gratulieren. *pm*

Bronzemedaille für Sandra Bingenheimer

SANDHOFEN. Die in Sandhofen geborene und aufgewachsene Sandra Bingenheimer belegte bei den diesjährigen U 23 Europameisterschaften im Ungarischen Debrecen den dritten Platz im Damenflorettfechten.

Sandra Bingenheimer fechtet schon seit ihrem 7. Lebensjahr beim TSV 1846 Mannheim und wechselte aufgrund ihrer mehrfachen Deutschen Jugendmeisterschaften im Jahre 2002 zum Fechtclub Tauberbischofsheim. Neben der Deutschen Vizemeisterschaft 2006 wurde Sandra im Jahre 2007 Juniorenweltmeisterin. Durch den Wechsel vom Juniorenbereich zu den Aktiven konnte sie einige beachtliche Erfolge erzielen und gehört schon seit einigen Jahren dem Bundeskader an. Ihr zweiter Erfolg nach dem Gewinn ist die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften im Mai mit dem dritten Platz. Dies war ein schönes Muttertagsgeschenk für die Eltern in der Domstiftstraße und die Großeltern im Hohen Weg in Sandhofen, die sich natürlich riesig über diesen erneuten Erfolg freuten. Jetzt konzentriert sich die Sandhoferin auf die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012, was sicherlich für diese junge Ausnahmeathletin nicht einfach werden wird. *red*

Sandra Bingenheimer hat die Olympischen Spiele im Jahre 2012 in London fest im Visier. Bild: zg

KOMPAKT

Die Kurse des ASB im Juni

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Juni an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 13. Juni. Erste-Hilfe-Kurse am 6./7. Juni und 20./21. Juni (Wochenende), Erste Hilfe am Kind am 27. Juni. Die Kurse finden statt im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90). Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: 0621/7280-240 Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter der Telefonnummer: 0621/7280-240. *pm*

Termine der SPD Schönau

SCHÖNAU. Folgende Veranstaltungen meldet die SPD-Schönau in ihrem Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90:

- **Samstag, 11. Juli**
  10-12 Uhr: Infostand.
- **Jeden Mittwoch**
  17-19 Uhr: Sprechstunde für die Schönauer Bürger.

Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs 13-15 Uhr, unter der Telefonnummer: 0621/4608911) und Jenny Bernack (samstags, 11-12 Uhr, unter der Telefonnummer: 7897228), den Bürgern zur Verfügung. *red*

Sandhofer Sängerbund sucht aktive Mitstreiter

SANDHOFEN. Sandhofens kleinster, aber umso innovationsfreudiger Gesangverein „Sängerbund-Sängerlust“ plant für das Frühjahr 2010 wieder eines seiner überaus beliebten Multimediakonzerte. Unter dem Titel: „Auf der Reeperbahn nachts um halwa zwee“, wird die Sandhofer Familie Gerngroß mit Bildprojektionen, vom Vorsitzenden Hubert Becker geschriebenen Mundartszenen, beliebten und bekannten Liedern von Fernweh, Meer und Seefahrt sich auf die Reise zu Deutschlands „sündigster Meile“, der Reeperbahn, aufmachen.Der Gesangverein „Sängerbund-Sängerlust“ sucht daher dringend Frauen und Männer, die gerne singen und dabei mitwirken möchten. Die Chorproben mit der neuen Chorleiterin Melanie Schöller finden immer mittwochs, 18 Uhr, im Vereinslokal „Zum Adler“ statt. *red*

Schönauer Musikfest vom 5. bis 7. Juni

SCHÖNAU. An diesem Wochenende werden wieder Fanfarenklänge im Ortskern der Schönau erklingen, denn die „Show-Fanfare“ feiert ihr Musikfest auf dem Festplatz am Bunker hinter dem Siedlerheim am Danziger Baumgang. Nach vielen Anfragen aus der Bevölkerung ist es ein Versuch, das traditionelle Fest wieder mehr in die Ortsmitte zu bringen. Zahlreiche Spielmanns- und Fanfarenzüge werden der Schönau wieder Leben einhauchen, an allen Abenden gibt es Live-Musik. Eröffnet wird das Fest am Freitag, 18 Uhr, durch den SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Stefan Fulst-Blei. Aus Deutschlands Norden kommt von der Weser der Spielmannszug „BTS 1859 Bremen-Neustadt“ und wird am Samstagnachmittag auftreten. Der Eintritt zum Fest ist selbstverständlich frei, und die Show-Fanfare sorgt zu moderaten Preisen für eine leckere Verköstigung. *mga*

Gemeinschaftliches „Ja“ zur Unterstützung des Mittelstands

Erster „Talk im Verlag“ mit Spitzenvertretern der Kommunalpolitik

SECKENHEIM. Anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahlen trafen sich am 19. Mai im Verlagsgebäude von Schmid Otreba Seitz Medien Vertreterinnen und Vertreter Mannheimer Kommunalpolitik und der Gewerbevereine zur ersten Gesprächsrunde „Talk im Verlag“.
Unter Moderation von Heinz Egermann vom Bürgerverein Gartenstadt saßen die Faktionsvorsitzenden Carsten Südmersen (CDU), Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD), Wolfgang Raufelder (B90/Grüne) und Prof. Dr. Achim Weizel (ML) sowie die Kreisvorsitzende Dr. Birgit Reinemund (FDP) mit den Gewerbevereinsvorsitzenden Günter Stegmüller (GDS Neckarau) und Uwe Deitz (BDS Seckenheim) in der Runde. Themen waren u.a. das Zentrenkonzept und dessen Umsetzung in den Stadtteilen und Vororten, die Aufwertung der Planken und lokale Probleme in den Vororten.

Einigkeit über Weiterführung des Zentrenkonzepts

„Die wichtigste Entscheidung ist mit dem Beschluss im Gemeinderat, das Zentrenkonzept fortzuschreiben, gefallen, wie ernst ist dieser Beschluss zu nehmen?“ leitete Egermann die Gesprächsrunde ein. Über das Festhalten am Zentrenkonzept bestand unter den politischen Teilnehmern grundsätzlich Konsens. „Drei bis vier Zentren mit großflächigem Einzelhandel außerhalb der Ortskerne sind genug, jetzt gilt es, Stadtteile und Vororte zu stärken“, so Carsten Südmersen. Dr. Stefan Fulst-Blei bekannte sich ebenfalls zur Stärkung der Ortszentren: „Es geht dort um mehr als Arbeitsplätze: ein funktionierendes Sozialgefüge und mehr Sicherheit, gerade für ältere Menschen“. Wolfgang Raufelder plädierte für die baurechtliche Absicherung, um die Innenzentren zu stärken. Prof. Achim Weizel sprach sich, ebenso wie Dr. Birgit Reinemund, ebenfalls für die konsequente Weiterführung des Zentrenkonzepts aus.

Aussagen zur Umsetzung des Zentrenkonzepts

Um die Vororte und Stadtteile aufzuwerten, seien ausreichend Parkmöglichkeiten, ein verbesserter ÖPNV und ein guter Branchenmix der Geschäfte unabdingbar, waren sich die Politiker einig. Für verbesserte Parkmöglichkeiten und einen optimierten ÖPNV in den Stadtteilzenten sprachen sich Dr. Reinemund und Prof. Weizel aus, letzterer verwies zudem auf das Budget der Bezirksbeiräte, mit dem auch Projekte des Einzelhandels unterstützt werden könnten. Raufelder hielt eine engere Kommunikation zwischen Einzelhandel und Verwaltung für wichtig; der neue Gemeinderat solle ein Mittelstandsprogramm auflegen und zusammen mit Gewerbetreibenden Ideen entwickeln und umsetzen. Dr. Fulst-Blei forderte, wie auch Dr. Reinemund, eine aktive Wirtschaftsförderung mit einem Quartiermanager als Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden und direktes Bindeglied zur Verwaltung. Südmersen sieht die Bürgerdienstleiter in dieser Funktion und wünscht sich die Vorhaltung städtischer Flächen für Neuansiedelungen.

Vororte fühlen sich von der Stadt vernachlässigt

Günter Stegmüller und Uwe Deitz hörten es gerne, beklagten aber für ihre Vororte Neckarau und Seckenheim mangelnde Unterstützung des Mittelstands von Seiten der Stadt. Ein fußläufig erreichbarer Branchenmix für die Einkaufsbedürfnisse der Bevölkerung sei in Neckarau gegeben, erläuterte Stegmüller, doch die ehemalige Einkaufsmeile Schulstraße sei mit nur noch drei Einzelhandelsgeschäften fast tot; die bereits 1999 beschlossene Sanierung der Straße soll im November 2009 beginnen und vier Jahre dauern. „Eine Zumutung für die Anwohner und das Aus für die Einkaufsstraße“, so Stegmüller. Als weiteres Beispiel mangelnder Unterstützung der Verwaltung nannte er die am falschen Ort aufgestellte Werbetafel, die, obwohl der Gewerbeverein 40.000 Euro dafür investierte, nach fast einem Jahr noch nicht an einem geeigneten Ort platziert werden konnte. Außerdem beklagte er mangelnde Verweilmöglichkeiten für die Bürger an öffentlichen Plätzen.
Auch Uwe Deitz bestätigte, dass die Gewerbetreibenden bei Aktionen im Vorort weitgehend auf sich allein gestellt seien. „Wir brauchen keine neuen Märkte, sondern wünschen uns, dass man uns unterstützt, das vorhandene Gewerbe zu erhalten und zu fördern. Von der Politik sollte endlich ein Signal kommen, dass etwas voran geht“.
Hart wurde von Günter Stegmüller und Uwe Deitz die „Sünde“ einer Ansiedlung von Discountern und Supermarkt in Wohlgelegen kritisiert. Die Selbstständigen in Käfertal seien dadurch schwer geschädigt worden. BDS-Kreisvorsitzender Wolfgang Bauer und Gerhard Engländer (Gewerbeverein Sandhofen) konnten wegen eines parallelen Termins nicht an der Gesprächsrunde teilnehmen. Auch im Mannheimer Norden konkurrieren die Ortskerne mit der „grünen Wiese“, wobei die abgeschlossene Neugestaltung des „Stichs“ in Sandhofen neue Impulse für den Einzelhandel setzt.
Die aus dem Mittelstand geborene „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in zahlreichen Stadtteilen sehen die Vorsitzenden der Gewerbevereine als Chance für die Stadt, sich mehr „vor den Karren spannen zu lassen“ und die Initiative der Gewerbetreibenden vor Ort stärker als bisher zu fördern. *cm/weha*

Zum ersten „Talk im Verlag“ kam eine gewichtige Runde aus Vertretern der Politik und der Selbstständigen zusammen (von links): Wolfgang Raufelder (B90/Grüne), Dr. Birgit Reinemund (FDP), Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD), Moderator Heinz Egermann,

Carsten Südmersen (CDU), Günter Stegmüller (GDS Neckarau), Prof. Dr. Achim Weizel (ML), Uwe Deitz (BDS Seckenheim). Alle Teilnehmer sprachen sich für eine stärkere Unterstützung des Mittelstandes aus. *Bild: S. Seitz*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Großzügige Spende an den Männergesangsverein

Michael Kesy und Anita Busch überreichten Erwin Hammel und Hans-Ulrich Jagosky eine Spende der Commerzbank Filiale Sandhofen. *Bild: zg*

SANDHOFEN. In den Räumen der Commerzbank Filiale Sandhofen überreichte Filialdirektor Michael Kesy und die stellvertretende Filialleiterin Anita Busch dem Männergesangsverein 1878 Mannheim-Sandhofen e. V. eine Geldspende in Höhe von 500 Euro.

Michael Kesy und Anita Busch lobten dabei die ehrenamtliche Tätigkeit des Sandhofer Traditionsvereins, der mit 60 aktiven Sängern als ältester Verein in Sandhofen fest mit dem Vereins- und Kulturleben verankert ist. Bei der Eröffnung des neu gestalteten und umgebauten „Stich“ werden die Sandhofer Sänger wieder einmal an vorderster Front mit ihren Liedern für das Gelingen der Festlichleiten beitragen. *red*

Manchmal werden Wünsche auch wahr

Mehr als 100 Gäste und Kunden kamen zur Einweihungsfeier in den „Salon Rita“ in der Hanfstraße. *Bild: zg*

SANDHOFEN. Reges Treiben herrschte Anfang Mai in der Hanfstraße 4. Mehr als 100 Gäste, Kunden und die, die es noch werden wollen, ließen sich die Einweihungsfeier im „Salon Rita“ nicht entgehen. Groß war die Freude darüber, dass Friseurmeisterin Rita Heinle wieder in Sandhofen ansässig ist. Nach mehr als 17 Jahren in einem Angestelltenverhältnis in Sandhofen wagte Rita Heinle schon im letzten Jahr ohne Reue den Sprung in die Selbstständigkeit.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergab Christa Henkel ihren Salon an Rita Heinle. Lange genug habe sie Verantwortung getragen, so Henkel. Rita Heinle sei sofort ihre Wunschkandidatin als Nachfolgerin gewesen und sie könne sich keine bessere Wahl vorstellen. pm

AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Dach ist gleich Dach.
Das meinen Sie!!
Wir nicht...

SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

Unsere Leistungen zur Energieeinsparung:
- Einbau einer luft- und winddichten Schicht
- Einbau von Dämmstoffen aller Art
- Luftdichtheitsprüfung (Blower Door)
- Energetische Bewertung der Gebäudehülle

Das bessere Dach!

Horst Süss Dachdeckermeister/Energieberater
Ihre persönliche Hotline 0621-773535
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
www.suessdach.de

Einen Gutschein im Wert von 30 Euro hat gewonnen:
Helga Sommer

Die neue Sandhofer Mitte

Einweihung des neuen „Stich“ am 13. Juni

Sandhofen feiert - feiern Sie mit!

Einweihung des neuen Stich
Samstag, 13.06.2009
Offizielle Eröffnung 11.00 Uhr

Brunneneinweihung

Ganztägiges Musikprogramm
mit der Sandhofer Bigband,
dem Bläserorchester Blau-Weiss,
Männergesangverein, Yvonne Betz, JUST for FUN
und anderen Musikdarbietungen.

Geschäfte bis 18.00 Uhr geöffnet.

. . . mit vielen Aktivitäten und Überraschungen . . .

Veranstalter:

Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.v. im BDS
Sandhofen ... das richtige Ziel
Gemeinnützige Bürgervereinigung e.V.
STADTMARKETING MANNHEIM
Initiative Sandhofen e.V. Ich bin dabei!

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Sandhofen eG
DURINGER & SCHEIDEL
D&S
COMMERZBANK
Sparkasse Rhein Neckar Nord

Festprogramm

Los geht es am Samstag, 13. Juni, auf dem neuen multifunktionellen Platz ab 10.30 Uhr, wo die alte Formation der „BigBand Sandhofen“ den Anfang eines atemberaubenden Programms macht, das erst in den späten Abendstunden sein Ende finden wird. Gegen 11 Uhr wird Mannheims Baubürgermeister Lothar Quast den umgebauten neuen „Stich“ hochoffiziell seiner Bestimmung übergeben. Anschließend unterhält bis um 13 Uhr die „BigBand Sandhofen“, ehe diese musikalisch vom Blasorchester „Blau-Weiß Waldhof“ abgelöst wird. Gegen 14.30 Uhr sollen die „Sandhofer Wasserspiele“ erstmals sprudeln, ehe der Männergesangverein 1878 musikalisch unterhält.

Musikalischer Höhepunkt wird zweifellos der Auftritt der Sandhofer Sängerin Yvonne Betz ab 16 Uhr sein. Von 17-18 Uhr unterhalten „Friedel & Friends“, gefolgt von der Sandhofer Mundart-Band „Eisvoggl“ ab 18 Uhr. Den musikalischen Ausklang gestaltet „Just for Fun“ von 19-21.30 Uhr. Wenn dann die Dunkelheit hereingebrochen ist, sollen noch einmal die „Sandhofer Wasserspiele“ in das Rampenlicht rücken und, untermalt mit klassischer Musik, einen würdigen Abschluss eines großen Tages in Sandhofen verkünden. *roka*

13. + 14. Juni 2009
Tag der offenen Tür bei Bauer Merz
Viele Aktionen mit kleinem Bauernmarkt

Samstag, 13. Juni 2009
11.00 - 22.00 Uhr
Ab 17.00 Uhr
Big Band Sandhofen

Sonntag, 14. Juni 2009
10.00 - 19.00 Uhr
10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bauernhof
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Freuen Sie sich auf das Kuchenbuffet der Landfrauen...

Wir freuen uns auf Sie!

Bauernhof Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
68307 Mannheim

bauer merz
lässt die hühner fliegen

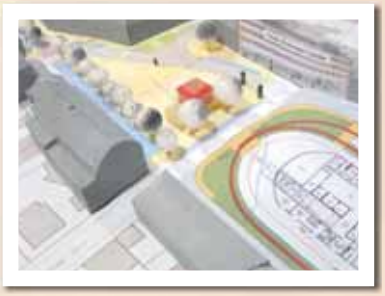
Unser Angebot:
Schulranzen Scout und NYOU Schulrucksäcke
20% Rabatt

BENZ-LEDERWAREN
Toto-Lotto • Postagentur
Zeitschriften, Tabakwaren, Schulbedarf, Geschenkartikel
Kriegerstraße 4
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 785670

Rückblick

Blicken wir in der Geschichte des „Stich“ kurz zurück. Als im Jahre 2000 der Vertrag mit der Nebenbahn auslief und die SCA zum Verkauf ihres Geländes bereit war, waren die Hoffnungen der Sandhofer groß, dass ihr neues Ortsteilzentrum schnell umgebaut werden würde. Als dann im Mai 2001 die MVV Verkehr AG den Umbau der Gleise und die Verlegung der Endstelle ankündigte und einen Monat später der Mannheimer Gemeinderat mehrheitlich dem planungsrechtlichen und finanziell verbindlichen Konzept zum Ausbau des „Stichs“ zustimmte, war die Euphorie in Sandhofen groß. Diese erhielt aber im Juli 2003 einen ersten Dämpfer, als der Gemeinderat verkündete, dass keine Mittel im Haushalt für den Umbau bereit stünden. Nach zahlreichen Interventionen und Gesprächen kam schließlich im Dezember 2004 die Nachricht, dass mit dem Mannheimer Bauunternehmen Diringer&Scheidel ein Investor für den „Stich“ gefunden sei. Als im Januar 2005 das Land Baden-Württemberg

die Landeszuschüsse zusagte, der Gemeinderat im August die Gelder bewilligte und der Ausschuss für Umwelt und Technik den Bebauungsplan formell absegnete, war die Erleichterung in Sandhofen förmlich zu spüren. Im November 2006 schließlich rückten Bagger und Abrissbirnen den alten Gebäuden am „Stich“ zu Leibe, schafften Platz für das neue Ortsteilzentrum in Sandhofen, zu dem im März 2007 der erste Spatenstich gemacht wurde. *roka*



Modenschau zur Stich-Eröffnung

Zur Eröffnungsfeier des neuen „Stich“ in Sandhofen am Samstag, 13. Juni, präsentiert Daniela Fenzel, Inhaberin des Modegeschäftes „Micki`s Fashion“, mit ihren Models vor dem neuen Restaurant der Brüder Angelo und Salvatore Bongiovi, „Ristorante Pizzeria am Stich“, ab 18 Uhr eine Modenschau.
Gezeigt werden die aktuellen Trends der Sommermode von „Micki`s Fashion“. Die Models werden mit typgerechten Modefrisuren gestylt vom „Hairdesign by Knoop“ und für einen makellosen Teint der Models mit dem passenden Make Up sorgt das „Kosmetik Hautnah“ Team von Beate Bauer. *red*

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
GeBeP Gesellschaft zur Betreuung und Pflege alter Menschen

Zwei starke Partner bieten
Alles aus einer Hand

Pflege zu Hause
• Krankenpflege • Altenpflege
• Behindertenbetreuung • Familienhilfe

Tagespflege
Tagsüber bei uns...abends zu Hause
• Qualifizierte Pflege und Betreuung
• Hol- und Bringdienst
• Altersgerechte Verpflegung
• Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote

Hausnotrufservice
Sofortige Hilfe auf Knopfdruck bei Tag und Nacht
• Die Teilnehmerstation für den Haus-Notruf wird ganz einfach an Ihr Telefon angeschlossen.
• Den ovalen Funkfinger tragen Sie immer bei sich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Jeden zweiten Mittwoch im Monat

Unser HNR-Team Daniel Noe, Petra Ganzbuhl-Kloz und Christina Höre sowie Geschäftsführer Roland Weiß.
Telefon: 0621/72707-10, Fax: 0621/72707-40
Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim

Eiscafé Fontanella
seit 1960 am Stich
Leckere Spezialitäten rund ums Eis
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 268, Tel. 0621 / 77 26 74
Jetzt haben unsere Gäste auch reichlich Platz vor dem Eiscafé auf unserer erweiterten Terrasse

Linden-Apotheke
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239

ab 27.Mai 2009
50 Unser Jubiläumsjahr
bis 13 Juni 2009
*Außer Sonderangebote
1959 - 2009
25 % auf ALLES*
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12

Sonderangebot
gültig vom 4. bis 12. Juni 2009

Eichbaum	2 Kasten Eichbaum Export oder Pils + 1 Partydose 5l Export oder Ureich	20 x 0,5l zzgl. Pfand	23.95 €
Odenwald Quelle	ODENWALD QUELLE classic oder medium	12 x 1l PET zzgl. Pfand	5.55 €
Coca-Cola	COLA, FANTA, SPRITE	12 x 1l zzgl. Pfand	8.99 €

Neue Beleuchtung am Stich

Jetzt hat das moderne Zeitalter bei der Straßenbeleuchtung endgültig Sandhofen erreicht. Großes „Gerät“ war erforderlich, um die meterhohen dunkelgrauen Laternenpfähle am „Stich“ zu installieren. Nach der Fertigstellung des neuen multifunktionalen Platzes werden die modisch gestalteten Straßenlaternen zusammen mit den Wassererspielen und dem mondänen Platzhaus erst so richtig zur Geltung kommen. ***aeng***

Die neuen, modisch gestalteten Straßenlaternen werden künftig den multifunktionalen Platz in Sandhofen erleuchten. Bild: Engler

Die **GEMEINNÜTZIGE BÜRGERVEREINIGUNG SANDHOFEN E.V**

übergibt im Rahmen der Einweihungsfeier des neu gestalteten Stichs

am Samstag, dem 13. Juni 2009, 11 Uhr

das von Firmen und Privatpersonen gespendete

Wasserspiel

der Stadt Mannheim und somit den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Sandhofen.

Die Bürgervereinigung dankt allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

Für den Gesamtvorstand:
Prof. Dr. Egon Jüttner, Hans Deinhart, Uwe Plitt, Claus-Peter Sauter, Jürgen E. Wolf

Wachsen Sie mit uns!

Wachstumssparen* mit steigendem Festzins ohne Risiko

Zuverlässigkeit bleibt das beste Fundament für eine vertrauensvolle Zukunft !

Aktuelle Verzinsung:
1. Jahr: 2,000 % p.a.
2. Jahr: 2,250 % p.a.
3. Jahr: 2,500 % p.a. → Ø Verzinsung: 2,650 % p.a.
4. Jahr: 3,000 % p.a.
5. Jahr: 3,500 % p.a.

* nach 9 Monaten Laufzeit mit dreimonatiger Frist kündbar

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Eddes Spezialitäten-Restaurant

„Reblaus“

Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski

Die Spargelsaison hat begonnen!

Täglich frisch zubereitete Spargel aus der Region in köstlichen Varianten!

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.Eddes-Restaurant.de

Dipl.-Ing. Friedrich Reidel
Architekten + Ingenieure

Vorstadtstraße 18
68542 Heddesheim
Tel. 06203. 46 200
Fax 06203. 46 268
Mobile 0172. 9439594
mail f.reidel@t-online.de

Wir freuen uns über die Fertigstellung und Verschönerung des Sandhofer Stich!

Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 0621/783536

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536
Fax: 0621/7990175

SCHUH-CHIC

SOMMERFRISCHE ANGEBOTE
10% AUF ALLES

Ob für Damen oder Herren, für Sommer, Business, elegant oder sportlich – für alle Anlässe ist etwas dabei.

PETER KAISER
HÖGL
HEAD
WORTMANN I TAMARIS
WENDEL I MARCO TOZZI
LLOYD
RENÉ LEZARD
ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI
REPLAY
K&S
TOMMY HILFIGER
THINK-SHOES

Kalthorststraße 2a | 68307 Mannheim | Tel.: 0621-77 73 843
Sie finden uns in Halle 1 Stand Nr. 6!

REISEBÜRO SCHUMACHER
www.rb-schumacher.de

Sandhofer Straße 272 · 68307 Mannheim
Tel. 0621 / 7 89 83 03

Wir freuen uns über die Fertigstellung der gelungenen Umbauten im Herzen von Sandhofen dem „neuen Stich“.

Genießen Sie am Samstag den 13.06.09 ab 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Gelegenheit zur kostenlosen Fahrt mit der Rikscha rund um den neuen Stich.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Das gesamte Team vom Reisebüro Schumacher freut sich auf Ihren Besuch!

Karlheinz Schies im Interview mit den Nord-Nachrichten

Am 13. Juni wird die neue, umgebaute Sandhofer Mitte am „Stich“, nach langen Jahren des Wartens, Hoffens und Bangens und nach so manch hartem Kampf, offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Maßgeblichen Anteil am letzten Stück der Bebauung, dem multifunktionalen Festplatz mit dem Platzhaus als Prunkstück, hat der Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies als Bauherr.
Über seine Beweggründe, seine Gefühle und seine Hoffnungen für die Zukunft Sandhofens sprach der Herausgeber der Nord-Nachrichten Holger Schmid und Redakteur Roland Karschits mit dem Unternehmer.

NORD-NACHRICHTEN:
Als sich kein Investor für das neue Platzhaus auf dem multifunktionalen Festplatz in Sandhofen fand, sind Sie als Bauherr in die Bresche gesprungen. Was hat Sie dazu veranlasst?
KARLHEINZ SCHIES:
Der Vorsitzende des Gewerbevereins Gerhard Engländer und der heutige Pächter des Platzhauses Angelo Bongiovi waren es, die mich, nachdem kein Investor für das Platzhaus zu finden war, fragten, ob nicht ich das übernehmen könnte. Die Aufgabe, was Tolles für Sandhofen entstehen zu lassen, hat mich schon mehr als gereizt und herausgefordert.

NORD-NACHRICHTEN:
Als der von Ihnen favorisierte Architekturentwurf von der Stadt nicht angenommen wurde, haben Sie daran gedacht alles aufzugeben?
KARLHEINZ SCHIES:
Der von der Stadt favorisierte Architekturentwurf hätte bestenfalls nach New York gepasst, auf gar keinen Fall aber nach Sandhofen. Nicht einen Moment habe ich ans Aufgeben gedacht, denn wenn ich einmal von etwas überzeugt bin, bin ich es gewohnt dies auch durchzusetzen.

NORD-NACHRICHTEN:
Wie würde der „Stich“ bei der Eröffnung aussehen, wenn Sie für die Planung verantwortlich gewesen wären?
KARLHEINZ SCHIES:
Nicht anders wie er jetzt aussieht. Ich denke es ist eine rundum gelungene Bebauung geworden, die das Ortsbild Sandhofens entscheidend verändert hat und für die Zukunft des Stadtteils hoffen lässt.

NORD-NACHRICHTEN:
Sandhofen wird gerne als das liebenswerte „Dorf in der Stadt“ bezeichnet. Was macht Ihrer Meinung nach Sandhofen aus und was ist besonders liebenswert?
KARLHEINZ SCHIES:
Sandhofen hat in vielen Bereichen seinen dörflichen Charakter erhalten und das ist gut so. Vieles ist noch altbacken wie früher, aber gerade das ist es, was Sandhofen besonders liebenswert macht. Die Menschen gehen hier ohne Scheu aufeinander zu und nehmen Fremde in ihrer Mitte auf, auch das macht Sandhofen aus.

NORD-NACHRICHTEN:
In Mannheim sind Sie als großer und erfolgreicher Unternehmer bekannt. Man kennt Sie aber auch als großen Mäzen, der oft hilft wenn es irgendwo klemmt. Was veranlasst Sie dazu?
KARLHEINZ SCHIES:
Zum einen macht es mir sehr viel Freude anderen Menschen zu helfen. Zum anderen ist auf dieser Welt so vieles vom Geld abhängig, auch die Gesundheit. So konnte ich in den letzten Jahren Menschen, die sehr von Krankheiten gezeichnet waren, mit meinem Geld helfen. Dann zu sehen, wie diese Menschen wieder gesund wurden, das macht mich glücklich.

NORD-NACHRICHTEN:
Sie sind schon als junger Mann nach Amerika gegangen um dort für das Leben zu lernen und etwas zu erreichen. Nach Ihrer Rückkehr gründeten Sie im Jahre 1966 Deutschlands erste Geldtransportfirma. Was können Sie jungen Menschen heute empfehlen, die nicht einmal eine Lehrstelle, geschweige denn einen Arbeitsplatz finden?
KARLHEINZ SCHIES:
Jeder sollte für sich die Messlatte nur so hoch legen, wie er sie auch überschreiten kann. Ideenreichtum, Mut, Wille und die unbedingte Bereitschaft, Leistung zu bringen, sind die Grundvoraussetzungen für Erfolg. Auch heute, trotz meines hohen Alters, bin ich davon überzeugt, Arbeit zu finden, und auch heute noch traue ich mir zu, wieder Millionär zu werden.

Der Herausgeber der Nord-Nachrichten, Holger Schmid, im Interview mit dem Unternehmer Karlheinz Schies (links).
Bild: Karschits

Café am Stich
Conditorei & Chocolaterie
Inh. Janine Offenloch, Konditormeisterin
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.
Mannheim - Sandhofen ⇒ Ecke Spinnereistrasse/Leinenstrasse ⇒ Tel. 06 21/4 60 88 55

Altfahrzeuge Umweltprämien

Abb. enthält Sonderausstattung

Der Fiat Panda jetzt mit:
FIAT-ecoplus+ BONUS

Der FIAT PANDA
UPE 9.690,- €[1] - FIAT-ecoplus+ Bonus[2] = 7.490,- €
- staatl. Umweltprämie[3] 2.500,- €
Unser Aktionspreis = 4.990,- €

[1] Beispiel Fiat Panda Active 1.1 8V*, 9.690 € UPE des Herstellers zzgl. Überführungskosten in Höhe von 750,- €.
[2] gültig nur für Bestellungen vom 01.04.2009 – 30.06.2009 von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda. Nur in Kombination mit der staatl. Umweltprämie.
[3] Voraussetzung u.a.: Verschrottung eines mindestens vor neun Jahren erstmals zugelassenen Altfahrzeuges, das für mindestens 1 Jahr auf den Halter in Deutschland zugelassen war (näheres unter www.bafa.de).
*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO_2-Emission nach RL 80/1268/EWG (g/km): kombiniert 119.
Privatkundenangebote. Nachlass, keine Barauszahlung.

Ihr Fiat Händler:
FENZEL Autohaus
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de
FIAT

SCHÖNER WOHNEN IN SANDHOFEN! Nur noch zwei Wohnungen frei!

Großzügige Wohnungen in **ruhiger** Lage. 10 Wohneinheiten, nur Eigentümer. Hausmeisterservice. Ein **Aufzug** macht alle Wohnungen geeignet für Jung und Alt. Fußbodenheizung, Böden gefliest, elektr. Rollläden. Für Fahrräder und Kinderwagen stehen große Abstellräume zur Verfügung.

1. Großzügiges Wohnen auf einer Ebene – 145 m² Wohnfläche!
4 Zimmer, geräumiges Bad, Kinderzimmer 16 und 17 m², Terrasse 24 m², Hauswirtschaftsraum. Garagenstellplatz.
Euro 235.000,-

2. Großzügige Maisonette-Wohnung! 4 Zimmer + Galerie. Wohnfläche 124 m². Wohn-Essbereich 34 m², Kinderzimmer 16 m², Galerie 20 m², Balkon 12 m², Tageslichtbad. Garagenstellplatz.
Euro 250.000,-

Sie zahlen nur 1,19 % Maklerprovision!

Dieter Goll Immobilienmakler
Ernst-Ludwig-Str. 5
68623 Lampertheim
Tel.: 0 62 06 / 9 37 40 51
Fax: 0 62 06 / 9 37 40 53
dg@goll-immobilienmakler.de · www.goll-immobilienmakler.de

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Vatertagsfeste im Mannheimer Norden

SANDHOFEN. Den Feiertag Christi Himmelfahrt nutzen viele Vereine für ihre traditionellen Vatertagsfeste, die im Zeichen der ganzen Familie stehen.

Männergesangverein 1878

Seit 1970 schon feiert der Männergesangverein 1878 (MGV) sein Vatertagsfest in Sandtorf und seit dem Jahre 2000 findet diese immer gut besuchte Veranstaltung auf dem Guckertshof statt. Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helfer bei der Bewirtung der Gäste. Vor allem die „Jugend“ des MGV steigern sich immer mehr zu unentbehrlichen Helfern. Auch der 1. Vorsitzende Erwin Hammel zeigte aktiven Einsatz beim Geschirr abtrocknen. Schriftführer Hans-Ulrich Jagosky sprach voller Stolz davon, dass diese Veranstaltung immer mehr zu einem Ausflug mit der gesamten Familie genutzt wird. Dies zeigt sich schon anhand des sinkenden Bierumsatzes und der dafür steigenden Nachfrage bei Kaffee und Kuchen. Die angebotenen Speisen, wie beispielsweise Spare Ribs, Bratwurst und Steaks, serviert in knusprigen Brötchen, ließen sich die Besucher schmecken.

Angelsportverein Sandhofen

Selbst die aufziehenden Schlechtwetterwolken hielten vor allem die Fahrradfahrer nicht davon ab, das Vatertagsfest beim Angelsportverein am Bohrmannsweiher in Sandhofen zu besuchen. Rund sechzig Helfer, davon vierundvierzig jugendliche Vereinsmitglieder waren erforderlich, um die 200 Kilogramm Fisch, die an diesem Tag von den Besuchern verzehrt wurden, zu braten. Angeboten wurden unter anderem Zander und Seelachs. Wie schon der Männergesangverein verzichtete auch der ASV wegen der zu hohen GEMA-Gebühren auf musikalische Unterhaltung der Veranstaltung. Im Jahre 1964 wurde das damalige Fischerfest zum ersten Mal ausgerichtet.

Angelclub Petri Heil

Der köstliche Duft des frisch gebratenen Zanders zog einem magisch auf das Gelände des AC Petri Heil. Über 100 Kilogramm Zander, 20 Kilogramm Calamares und 100 Fischbrötchen wanderten in die Bäuche der hungrigen Gäste. Auf das Angebot der selbstgebackenen Kuchen war der „Run“ so groß, dass innerhalb einer halben Stunde alles ausverkauft war. Die kleinen Besucher beim Vatertagsfest des AC Petri Heil wurden mit Stofftieren, die sie sich selbst aussuchen durften, vom 1. Vorstand Klaus Ihrig beschenkt. Auch der AC Petri Heil kann sich glücklich schätzen, dass noch so viele Vereinsmitglieder bereit sind mitzuwirken. *aeng*

Männergesangverein 1878

Angelsportverein Sandhofen

Angelclub Petri Heil *Bilder: Engler*

Lieben heißt nicht, sich in die Augen zu sehen, sondern gemeinsam in die gleiche Richtung zu blicken.
Danke
für 5 wundervolle Jahre!
Ich liebe dich!
Deine Zuckerschnute
Grüßen Sie Ihre Lieben kostenlos mit einer Anzeige in Ihrer Stadtteilzeitung!
Tel. 0621/72 73 96-0

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Ein Buch zum Jubiläum

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

Zeitungen sind ziemlich kurzlebig. Ein Buch findet in der Regel einen dauerhaften Platz im Haus. Aus diesem Grund entschied sich die Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau (MRGR), zu ihrem 100. Jubiläum eine Festschrift in Form eines gebundenen Buches herauszugeben. Sie gilt als Visitenkarte für die Leistungen eines aktiven, jung gebliebenen Vereins.

Bei der Suche nach einem geeigneten Verlag fiel die Wahl auf Schmid Otreba Seitz Medien. Wir zeichnen für Gestaltung, Satz und Druck verantwortlich. Als Autorin konnte Dr. Karin Urich, Redakteurin beim „Mannheimer Morgen“, gewonnen werden. Für uns war es nach zahlreichen Erfahrungen mit Broschüren und Jahresberichten das erste richtige Buch-Projekt. Zu diesem Anlass haben wir bei der Agentur für Internationale Standard-Buchnummern (ISBN) eine Registrierung als Verlag beantragt, die uns Herstellung und Vertrieb von Literatur ermöglicht. Weitere Produktionen sind bereits in Planung.

Pünktlich zum Gründungstag am 15. Mai lag die Festschrift der Rudergesellschaft vor. Sie fand bei den Mitgliedern des Vereins und Gästen der Jubiläumsfeier großen Zuspruch. Auf rund 120 reich bebilderten Seiten wird die abwechslungsreiche Geschichte der MRGR beschrieben, die Abteilungen des Vereins und prägende Persönlichkeiten vorgestellt. Entstanden ist ein ansprechendes Zeit-Dokument, das sicher bis zum nächsten „runden“ Geburtstag Bestand haben wird.

Die Festschrift „Zwischen Kollerinsel und Großkraftwerk – 100 Jahre Rudern im Süden der Quadratestadt“ kann bei der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau, Bergiusstraße 11, Telefon 0621/895372, E-Mail info@mrgr.de, zum Preis von 15 Euro bezogen werden.

Stefan Seitz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Jörg Fischer (rechts), Vorsitzender der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau, nimmt die Festschrift von Autorin Dr. Karin Urich und Verleger Dr. Stefan Seitz in Empfang. *Bild: Losert*

KOMPAKT

Schönauer Ringer siegen

SCHÖNAU. Bei den Deutschen Meisterschaften im Ringen der Senioren, den sogenannten „German Masters“, in Mainz-Laubenheim trat der Ring- und Stemmclub (RSC) Schönau mit zwei seiner Ringern im freien Stil an. Hierbei konnte Wieslaw Tomczak in der 69 Kilogramm-Klasse alle seine Gegner besiegen und sich mit dem 1. Platz den Titel des amtierenden Deutschen Meisters erkämpfen. Auch in der 76 Kilogramm-Klasse konnte Przemyslaw Motyl durch seine Ringkünste fast alle seiner erfahrenen Gegner besiegen und sich mit dem 3. Platz die Bronzemedaille sichern. Der RSC beglückwünscht beide Ringer für ihre hervorragenden Platzierungen.

Wollen Sie mehr über Ringen und den Ring- und Stemmclub Schönau erfahren, dann finden Sie mehr im Internet unter: www.rsc-schoenau.de, oder schicken Sie eine E-Mail an: RSC-Schoenau@gmx.de. *Markus Klein*

Jahreshauptversammlung DRK Sandhofen

SANDHOFEN. Der Ortsverein des DRK Sandhofen veranstaltet am Dienstag, 7. Juli, 19.30 Uhr, in seiner Geschäftsstelle in der Schönauer Straße 40 a seine Jahreshauptversammlung. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Protokoll der letzten Hauptversammlung, 3. Totenehrung, 4. Bericht des Vorstandes, 5. Bericht des Schatzmeisters, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Bericht der Sparten, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Verschiedenes.

Änderungen und Vorschläge zur Tagesordnung sind spätestens acht Tage vor der Versammlung zu richten an Dr. Schaz, Sandhofer Straße 277, Fax: 72 58 6. *red*

So sehen Sieger aus

Spielvereinigung Sandhofen jubelt am Vatertag

SANDHOFEN. Der Jubelgesang der 1. Seniorenmannschaft der Spielvereinigung Sandhofen über den Aufstieg in die Landesliga erschallte beim Familienfest am Vatertag über das gesamte Sportgelände. Nach dem Abstieg im Jahre 1973 spielt man jetzt endlich wieder auf höherem Niveau. Der Titelkampf wurde zwischen der Spielvereinigung Sandhofen, dem LSV Ladenburg und RW Rheinau entschieden. Die SpVgg Sandhofen war bereits seit dem vierten Spieltag erfolgreicher Tabellenführer. Leider hat beim Deutschen Fußballbund (DFB) solch ein Aufstieg nicht die Gewichtigkeit wie in höheren Ligen, um durch einen Funktionär eine Meisterschaftsschale zu überreichen. Da man diesen Erfolg des Aufstiegs in die Landesliga aber auch gebührend feiern wollte, bastelte der 1. Vorstand Fritz Reubold aus einer Tortenplatte, umhüllt mit Alufolie, eine eigene Schale, um diese dann der Mannschaft auf dem Spielfeld zu überreichen. Bevor er die Schale den Spielern überreichte, fuhr er in einer Kutsche, gelenkt durch den Vorstand Gerd Herbel vom Reit- und Fahrverein Sandhofen, auf das Spielfeld, um zuerst den Zuschauern die Meisterschale zu präsentieren.

Vorgefeiert wurde bereits am Familienfest, das an Christi Himmelfahrt für Kinder bis zehn Jahren ausgeführt wurde. Sinn und Zweck des Familienfestes war das bessere Kennenlernen zwischen den Kindermannschaften, Trainern, Abteilungsleitern und Vorständen. Der Vorstandschaft der Spielvereinigung ist es wichtig, mit solchen Festen vor allem den Kindern und Jugendlichen Gelegenheit für Gespräche zu bieten. Die offizielle Meisterfeier findet am 6. Juni im Clubhaus auf der Sportanlage statt. Somit hat der 1. Vorstand Fritz Reubold sein sich selbst gesetztes Ziel erreicht, wieder den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. *aeng*

Die Meisterschale brachte der Vorsitzende der Spielvereinigung Fritz Reubold (rechts) per Kutsche. *Bild: Engler*

KOMPAKT

Buchpräsentation mit Regina Böh

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr, findet im Vereinsheim des Gesangvereins „Aurelia“, Wilhelmswörthstraße 22 in Sandhofen, eine Buchpräsentation von Regina Böh statt. Regina Böh geb. Modl wurde am 26. Januar1967 geboren und lebt mit ihren beiden Söhnen in Sandhofen.

In ihrem Gedichtband hat sie Erinnerungen, Gefühle und Gedanken festgehalten, die sie in den letzten Jahren durch ihr Leben begleitet haben. Die Themen sind bunt gemischt, aber auf jeden Fall authentisch und sehr persönlich - mal ernst, mal besinnlich, auch traurig, mal romantisch und verträumt, aber auch nachdenklich oder heiter.

Die Organisatoren und auch Regina Böh würden sich über viele interessierte Zuhörer an diesem Abend sehr freuen; lassen Sie sich von ihren Gedichten verzaubern. *red*

Neue Kanzleiräume
LTC
LAW TAX CONSULTANCY
WIRTSCHAFTs | RECHTs | STEUERBERATUNG
TILGNER & FRANK
STEUERBERATER & RECHTSANWALT
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
Lars-Holger Tilgner* Steuerberater
Knut Frank Rechtsanwalt
Dipl.-Finanzwirtin Katja Böhm Steuerberaterin
Hauptstelle:
Daniel-Seizinger-Weg 2 – 68307 Mannheim – Tel.: 0621/400486-30 – Fax: 0621/400486-59
Auswärtige Beratungsstelle:
Rathausstr. 51 – 68519 Viernheim – Tel.: 06204/2686 – Fax: 06204/79846
www.ltc-wrs.de – E-Mail: Kanzlei@ltc-wrs.de
STEUERRECHT – ARBEITSRECHT – HANDELSRECHT – ERBRECHT – GESELLSCHAFTSRECHT - MIETRECHT

MOIN LIEWER SCHOLLI...

■ … s`wa ähn gigondischa Krafdagd va unn vunn alle, bis in Sondhoffe dä „Schdisch“ endlisch umgebaud worre iss unn jedzd om 13. Juni midd ähm „Trarabummborium Feschdälä“ oigeweihd wärre konn. Dodäfier hawwe gons viele gelidde, gekämbfd unn so monsches Obbfa gebrochd. Bei alla Freed um dess Brachdschdigg inmidde vumm Ord, midd dänne zwee „Sohneheibsche“, nähmlisch ämm Schiese Karlheinz soim „Pladzhaus“ wie ah die „Sondhöffa Wassaschbiele“, isses jedzd hegschdie Zeid, umm ah endlisch ähmol zufriede zu soi. Leida her isch schunn jedzd die Schbrisch vunn dänne gonse Bessawissa, die alles onnaschda unn bessa gemachd hädde.

Isch als „Auswärdischa Sondhöffa“, erlaub mir schunn eisch sage zu däffe, dass ihr vunn ganz viele onnare Monnema Schdaddeile gons ag beneided wärre dud. Denn so äh Ordszendrum wie ihr, unn dess ah noch niggelnaggelnei, hodd sunschd käna. Jedzd muss ah endlich ehmol Schluss soi, vunn „dänne do unne“ oder vunn „dänne do obbe“ zu babble. Die nei „Sondhöffa Midd“, midd ihrm muldifungdsjonale Feschdbladz, gherd allänne Sondhäffa, vunn dä „Kolonie“ bis zu dä „Bockschell“.

Jedzd isses ah ähfach onn dä Zeid, die alde Zebb abzuschneide unn vunn „unne bis nuff“ zusomme zu rigge unn ähfach ah ehmol schdolz unn zufiedä dodruff zu soi, was gons viele Sondhöffa va ihrn Schdaddeil erreischd hawwe.

Alla biss donn -
eiern liewe Scholli

MEINE MEINUNG

Geliebte und gewohnte Rituale

Jeder von uns hat sie, jeder von uns kennt sie, gemeint sind bestimmte Rituale in unserem Leben, die zu uns gehören wie das tägliche Brot. Besonders beeindruckt hat mich eine Geschichte über Rituale, die ich kürzlich gelesen habe und hier kurz nacherzählen möchte.

Eine Frau erzählt darin, dass sie ohne ihren Mann nie einschlafen konnte. Es gab jeden Abend das gleiche Ritual: Sie las in einem Buch vor dem Einschlafen, er hörte Radio. Wenn sie ihre Brille abnahm, wusste er, dass es Zeit zu schlafen war. Dass das Bett nur 140 Zentimeter breit war, hat nie gestört, auch nicht als er später zu schnarchen anfing. Schwierig wurde es erst, als er mit 56 einen Herzinfarkt hatte. Danach lag sie nächtelang wach und lauschte, ob er noch atmete. Ein paar Jahre später wurde er an der Prostata operiert und danach war auch mit dem Sex Schluss. Die Hauptsache aber war, dass er lebte, und sie zusammen waren.

Vor einigen Jahren ist er gestorben und seitdem liegt ein Stoffbär neben der Frau im Bett. Mit diesem redet sie ganz oft und manchmal schimpft sie sogar mit dem Stoffbär, dass ihr Mann sie alleine gelassen hat. Ganz oft genießt sie es auch, dass sie sich ausbreiten kann und ins Bett gehen kann, wann sie will. Ganz schnell kommt ihr aber immer wieder die Erkenntnis, dass wenn ihr Mann wieder neben ihr liegen könnte, sie sofort auf dieses Privileg verzichten würde.

Was wir aus dieser kleinen und schönen Geschichte lernen können? Das sollte jetzt jeder für sich alleine beantworten. *Roland Karschits*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	**Amselstraße 36**
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich“	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Blumenparadies Zehnbauer	**Gryphiusweg 34**
Lotto Heine	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Toto-Lotto Wunsch	**Memeler Straße 5**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Besuch im Druckhaus

Kinder verfolgen Entstehung einer Zeitung

WEINHEIM. Die Nord-Nachrichten kennt inzwischen fast jedes Kind, aber wo und wie die Stadtteilzeitung gedruckt wird, wissen selbst nur wenige Erwachsene. Als der Schönauer Verein Kinder am Rande der Stadt bei uns anfragte, ob wir einen Einblick in die Arbeit des Verlags geben könnten, boten wir einen Besuch in unserer Druckerei an. Kurz vor den Osterferien trafen Vorsitzender Kurt Fitz und Peter Schork mit Schülerinnen und Schülern von IGMH und Peter-Petersen-Gymnasium im Druckhaus Diesbach in Weinheim ein. Sie alle staunten nicht schlecht über die Dimension der Druckmaschine, die sich über vier Stockwerke erstreckt. Druckleiter Rolf Donath nahm sich viel Zeit, bei laufender Produktion alle Arbeitsschritte vom Einspannen der Papierrollen über die Montage der Druckplatten bis zum Falzen und Verpacken der Zeitungen zu erklären. Trotz elektronischer Steuerung der Maschinen erfordert der Prozess eine Menge Fleiß- und Handarbeit. Die Besucher haben an diesem Tag viel über die Entstehung einer Zeitung gelernt. *sts*

Die Dimension der Druckmaschine beeindruckte die Besucher. Bild: S. Seitz

Infos zum Verein Kinder am Rande der Stadt e.V. unter www.kinderamrande.de

Vorsitzender zieht Erfolgsbilanz

Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes

MANNHEIM-NORD. Michael Luhmann, Vorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Mannheim/Rhein-Neckar freute sich, anlässlich der Mitgliederversammlung zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen, darunter auch den ehemaligen Vorsitzenden des ASB, Rolf Seltenreich, MdL a. D.

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte der Vorsitzende die positive Entwicklung in vielen Sparten des ASB. Großer Anstrengungen bedurfte es, um zwei neue Pflegeheime zu eröffnen. Dank dem großen Engagement aller Mitarbeiter verfügt der ASB aktuell über stationäre Einrichtungen in Wiesloch, Oftersheim und Heidelberg. Ein Sozialzentrum ist für Rheinau in der Planung. Dort soll ein Zentrum mit Pflegeplätzen, betreuten Wohnungen und einem Hospiz entstehen. Damit hätte der ASB auch ein Standbein in Mannheim. Für seinen Mut und Weitblick bedankte er sich bei dem Geschäftführer des ASB, Roland Weiß.

Die anschließende Ehrung kam für Rolf Seltenreich überraschend. Ihm wurde eine Ehrenplakette mit Nadel überreicht zum Dank für sein jahrelanges Engagement für den Regionalverband Mannheim. Maßgeblich war er beim Bau des heutigen Dienstleistungszentrums Auf dem Sand in Käfertal beteiligt. Der Aufbau des ASB Riesa, der Partnerstadt von Mannheim, fiel ebenfalls in seine Ära. Als Landtagsabgeordneter war es ihm möglich, sich für die Belange des Rettungsdienstes und der Wohlfahrt auf Landesebene einzusetzen. „Wir hoffen, dass Du uns weiterhin verbunden bleibst“, betonte Michael Luhmann.

Die Arbeit im Rettungsdienst und Krankentransport ist anstrengend und fordert viel Engagement von den Einsatzkräften, körperlich und physisch. Umso schöner, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei die Ruhe bewahren und durch ihre Kompetenz und Einfühlungsvermögen Menschen helfen. „Wir achten oft auf die Kritik, heute wollen wir uns dem Lob zuwenden“, so Roland Weiß, „zahlreiche Mitbürger bedankten sich für den Einsatz unserer Rettungsteams schriftlich oder telefonisch. Wir wollen dieses Lob heute weiter geben. Als Dank für ihren vorbildlichen Einsatz überreichte er einen Büchergutschein an Amelie Keidel, Dennis Hohmann, Christopher Jeuthe und Herwin Hadamek.

An die Ehrung schlossen sich die Nachwahlen in den Vorstand an. Drei Posten waren neu zu besetzen. Gewählt wurde als RV-Arzt Dr. Marc Schraml, Andreas Hammer als Beisitzer und Martina Irmscher in die Ortskontrollkommission. *pm*

Rolf Seltenreich (rechts) bekam die Ehrenplakette mit Nadel des ASB für sein jahrelanges Engagement überreicht. Bild: ASB

Patronatsfest der griechischen Gemeinde

SANDHOFEN. Die griechische Gemeinde in Sandhofen feierte in ihrem Gemeindezentrum in der Scharhofer Straße in Sandhofen das Patronatsfest zu Ehren „Johannes dem Russen“.

An dem Fest, bei dem köstlich schmeckende griechische Spezialitäten und Weine serviert wurden, nahmen aber nicht nur Gemeindemitglieder, sondern vor allem Menschen aus der Nachbarschaft teil. Von der katholischen Bartholomäusgemeinde konnte Pfarrer Georgios Basioudis den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Friedrich Seitz begrüßen. SPD Stadtratskandidat Pantelis Nikitopoulos erklärte in seiner Muttersprache das nicht ganz unkomplizierte Wahlsystem bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl. Am späten Nachmittag führte eine Kindertanzgruppe in ihren neuen schmucken Kostümen Tänze vor. Der Erlös des Patronatsfestes geht in die Renovierung der Sakristei in der „Kreuzerhöhung“-Kirche auf dem Luzenberg. *aeng*

Das traditionelle Patronatsfest feierte die griechische Gemeinde in ihrem Gemeindezentrum in der Scharhofer Straße. Bild: Engler

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Bauer Merz lässt wieder die Hühner fliegen

Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof / Shuttlebus steht bereit

Mit diesem nostalgischen Omnibus werden die Besucher auf den Bauernhof der Familie Merz chauffiert. Bild: zg

SANDHOFEN. Am Samstag, 13. Juni, 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 14. Juni, 10 bis 19 Uhr, öffnet der Bauer Merz in Kirschgartshausen traditionsgemäß wieder die Tore seines Bauernhofes. Neben einem kleinen Bauernmarkt mit Eiern, Obst, Gemüse und vielem mehr erwarten die Besucher auch ein Stand mit Holzarbeiten, Natursteine und ein Korbflechter, bei dem die Kinder eigene Körbe flechten können. Sie können eine Hühnerfarm mit Wintergarten besichtigen und vielleicht sogar ein Küken schlüpfen sehen. Die Kinder können sich auf der Stroh-Hüpfburg und der Spielwiese austoben oder die Tiere des Hofes beobachten.

Am Samstag unterhält ab 17 Uhr die „Big Band“ aus Sandhofen. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst der evangelischen Gemeinde Sandhofen, Scharhof und Blumenau statt. Dieser wird vom Posaunenchor Lampertheim unter Leitung von Cliff Wehe begleitet. Am Nachmittag unterhalten musikalisch das „Blaulicht-Trio“ und die „Golden Lions“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Maultauschen, Rührei und Gegrilltem gibt es Spezialitäten vom Hähnchengrill sowie das altbekannte Kuchenbuffet der Sandhofer Landfrauen. Bei frisch gezapftem Bier, Pfälzer Weinen und Natursäften lässt sich's gut verweilen.

Ein Shuttlebus (Fahrplan siehe unten) bringt die Besucher vom Stich in Sandhofen oder vom Lena Maurer-Platz auf der Schönau zum Bauer Merz und natürlich auch wieder zurück. Karin und Wolfgang Merz freuen sich auf ihren Besuch und halten noch einiges mehr an Überraschungen bereit. *red*

Fahrplan

➜ **Samstag:**
„Stich“ Sandhofen:
10-20 Uhr stündlich.
Lena Maurer-Platz Schönau:
11.15, 13.15, 15.15 und 17.15 Uhr.
Bauer Merz: 1
1.45-21.45 Uhr stündlich.

➜ **Sonntag:**
Denkmal Kriegerstraße:
10 Uhr zum Gottesdienst.
„Stich“ Sandhofen:
12-17 Uhr stündlich.
Lena Maurer-Platz Schönau:
11.15, 13.15 und 15.15 Uhr.
Bauer Merz:
11.45-18.45 Uhr stündlich.

Starfriseur im Frisörsalon Cappello auf der Schönau

Das Team des neuen umgestalteten Salons „Cappello“ in der Kattowitzer Zeile auf der Schönau. Bild: zg

SCHÖNAU. Der Frisörsalon „Cappello“ in der Kattowitzer Zeile 16 auf der Schönau wurde nach einer kurzen (knackigen) Umbauwoche neu eröffnet. Angefangen hatte alles damit, dass sich Nina Cappello, Inhaberin des noch damalig benannten Friseursalons „Ambiente“ beim Fernsehsender Pro7 (Good-Times) und dort bei der bekannten Sendung „Sam-Hilfe vom Profi“ beworben hatte. Die Macher von „Sam“ haben es sich bekannterweise zur Aufgabe gemacht, unter anderem Friseursalons inhaltlich und optisch einen „Kick“ zu geben.

„Ich habe mich halt einfach mal beworben und meinen Friseursalon kurz vorgestellt“, erzählt Nina Cappello. Dann ging alles ganz schnell, Telefonate hin und her, und plötzlich stand fest, dass dem Schönauer Frisörsalon eine Sendung gewidmet wird.Mitte April war es soweit, das Fernsehteam von „Good-Times“ mit dem bekannten Promi-Friseur Andreas Wendt rückte an, und schon ging es los. Ausgedientes Inventar wurde im wahrsten Sinne des Wortes geschreddert und durch neue Möbel ersetzt, Wände gestrichen und neue Akzente gesetzt. Und immer dabei das Team von „Good-Times“ mit Ratschlägen und Anregungen.

Am Ende einer ereignisreichen und anstrengenden Woche präsentierte sich der nun in Salon „Cappello“ umbenannte Familienbetrieb in einem neuen Gewand.

Neben der Inhaberin, Nina Cappello, legen auch Tochter Giusy und Sohn Mimo, der zwischenzeitlich auch zu Meisterehren im Friseurhandwerk gekommen ist, Hand an den Haaren an. Hier stehen die neuesten Trends und Techniken wie Extensions, Strähnen-Techniken und neueste Haarschnitte auf dem Programm. *red*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Bestattungsinstitut „ABSCHIED" e.k.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
ab 750.- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
Unser Angebot enthält: Komplette Bestatterleistung mit Kiefernholzsarg, Sargwäsche, Urne, Einbetten, 1 Überführung MA/LU zum Friedhof, Hausbesuch, Formalitäten/Amtswege erledigen, Sterbeurkunde besorgen.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 482 49 68 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.
→ **Sonntag, 7. Juni**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Geschichte im Plakat, 1945 bis 1963". Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich.
→ **Mittwoch, 10. Juni**
19 Uhr: Buchpräsentation von Regina Böh, Aurelia-Vereinsheim.
→ **Donnerstag, 11. Juni**
10 Uhr: D-Junioren Masters, Sportgelände Spielvereinigung.
→ **Freitag, 12. Juni**
10 Uhr: D-Junioren Masters, Sportgelände Spielvereinigung.
→ **Samstag, 13. Juni**
Ab 10.30 Uhr: Programm zur Einweihung der neuen Sandhofer Mitte am „Stich",
11 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Quast.
→ **Samstag/Sonntag. 13./14. Juni**
11 und 10 Uhr: „Tage der offenen Tür", Bauer Merz in Kirschgartshausen.
→ **Dienstag, 18. Juni**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Sonntag, 21. Juni**
10 Uhr: Radtour des Gewerbevereins, Ziel spätestens um 16 Uhr am „Stich".
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Geschichte im Plakat, 1945 bis 1963". Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich.
→ **Sonntag, 28. Juni**
11 Uhr: Kirchplatzfest der Dreifaltigkeitsgemeinde.
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.
→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Vereinslokal „Adler".

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

SCHARHOF

→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.
→ **Samstag, 13. Juni**
18 Uhr: Musikalische Unterhaltung aus Rock, Pop und Jazz mit Michaela Feco und Band, Scarra-Garten. Reservierungen unter Mobil 0173-6345668.

SCHÖNAU

→ **Freitag, 5. Juni**
19 Uhr: Mitgliederversammlung des VdK, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.
→ **Sonntag, 14. Juni**
12 Uhr: Kinderfest der KIG auf dem Parkplatz hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 20. Juni**
14 Uhr: Sommerfest des VdK, Kultur-Centrum Siedlerheim.
14 Uhr: Sommerfest 50 Jahre Kindergarten St. Raphael, Lötzener Weg 6.
→ **Samstag, 27. Juni**
19 Uhr: Benefizgala von „Kinder am Rande der Stadt", Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Jeden Dienstag**
15-17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre.

BLUMENAU

→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.
→ **Sonntag, 14. Juni**
10.30 Uhr: 3. Bouleturnier Blumenauer Vereine, Boulodrome SC Blumenau.
→ **Freitag, 26. Juni**
20 Uhr: Jahreshauptversammlung der SC Blumenau Fußballer, Clubhaus.

KIRCHEN

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ **Sonntag, 7. Juni**
9.20 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl/Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 14. Juni**
10.30 Uhr: Gemeinsamer GD im Grünen bei Bauer Merz, Kirschgartshausen.
→ **Sonntag, 21. Juni**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Präd. Größle).
10.45 Uhr: GD/Scharhof (Präd. Größle).
→ **Sonntag, 28. Juni**
11 Uhr: Gemeinsamer Familien-GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann), anschließend Kirchplatzfest.

GUTER HIRTE

→ **Sonntag, 7. Juni**
10.30 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 11. Juni**
9.30 Uhr: GD im Hof der Schönau-Schule, anschließend Prozession.
→ **Sonntag, 14. Juni**
10.30 Uhr: GD.
→ **Samstag, 20. Juni**
18 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 28. Juni**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Samstag, 6. Juni**
18 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 11. Juni**
9.30 Uhr: GD im Hof der Schönau-Schule, anschließend Prozession.
→ **Samstag, 13. Juni**
18 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 21. Juni**
10.30 Uhr: GD Kommunionjubiläum.
→ **Samstag, 27. Juni**
18 Uhr: GD.

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 7. Juni**
9 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 11. Juni**
9.30 Uhr: GD im Hof der Schönau-Schule, anschließend Prozession.
→ **Sonntag, 14. Juni**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 21. Juni**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 28. Juni**
9 Uhr: GD.

JONA UND JAKOBUSKIRCHE

→ **Freitag, 5. Juni**
15 Uhr: GD im Avendi (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 7. Juni**
9. Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD mit Taufe/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Samstag, 13.Juni**
18 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 14.Juni**
10.30 Uhr: Gemeinsamer GD im Grünen bei Bauer Merz, Kirschgartshausen.
→ **Sonntag, 21.Juni**
9. Uhr: GD/Jona (Präd. Gember).
10 Uhr: GD/Jakobus (Präd. Gember).
→ **Sonntag, 28.Juni**
11 Uhr: Gemeinsamer GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann), anschließend Kirchplatzfest.

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 7. Juni**
9.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 14. Juni**
9.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag,21. Juni**
9.30 Uhr: GD.
11 Uhr: Männerkreis.
→ **Sonntag, 28. Juni**
9.30 Uhr: GD mit Abendmahl.

STEPHANUSKIRCHE

→ **Sonntag, 7. Juni**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl, **ab 10.15 Uhr** Kaffee.
→ **Sonntag, 14. Juni**
10.45 Uhr: GD, ab **10.15 Uhr** Kaffee.
→ **Sonntag,21. Juni**
10.45 Uhr: GD, ab **10.15 Uhr** Kaffee.
→ **Sonntag, 28. Juni**
10.45 Uhr: GD, ab **10.15 Uhr** Kaffee.

Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.
→ **Donnerstag, 11. Juni**
11 und 16 Uhr: Vorstellungen „Zirkusspektakel", Johann-Peter-Hebel-Heim.
→ **Samstag, 13. Juni**
11 und 16 Uhr: Vorstellungen „Zirkusspektakel", Johann-Peter-Hebel-Heim.
→ **Sonntag, 14. Juni**
11.30 und 15 Uhr: Vorstellungen „Zirkusspektakel", Johann-Peter-Hebel-Heim.
→ **Sonntag, 14. Juni**
16 Uhr: Premiere „Ritter Rost", Freilichtbühne.
→ **Freitag, 26. Juni**
18 Uhr: Straßenfest des Bürgervereins, Unter den Birken/Wotanstraße.
→ **Samstag, 27. Juni**
11 Uhr: Straßenfest des Bürgervereins, Unter den Birken/Wotanstraße.
→ **Sonntag, 5. Juli**
19 Uhr: Wolf Kaiser und Sax-Mix, Bürgergarten des Bürgervereins.

WALDHOF

→ **Freitag-Sonntag, 5.-7. Juni**
Jubiläumsfest „Kurpfalz Togo", Festzelt neben dem Kulturhaus Waldhof.
Freitag ab 18 Uhr,
Samstag ab 17 Uhr und
Sonntag ab 11 Uhr.
→ **Sonntag, 7. Juni**
8-18 Uhr: Gemeinderats- und Europawahl.

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Öffnungszeiten der Bürgerdienste

MANNHEIM-NORD. Der Bürgerdienst Schönau, Bromberger Baumgang 10, und der Bürgerdienst Waldhof, Alte Frankfurter Straße 23, bleiben am 8. und 9. Juni wegen der Feinauszählung der Stimmen zur Gemeinderatswahl ganztägig geschlossen. Der Bürgerdienst Sandhofen, Obergasse 1, ist an beiden Tagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet. *red*

Harmonia Waldhof im Fußball-Endspiel

WALDHOF. Der SV Harmonia Waldhof, Rekordmeister bei den Fußball-Privatmannschaften, steht in diesem Jahr wieder im Endspiel um die Fußballmeisterschaft in Mannheim. Gegner ist die Fußball-Privatmannschaft von TSV/Amicitia Viernheim. Gespielt wird am Sonntag, 7. Juni, 9 Uhr in Viernheim und das Rückspiel findet am Sonntag, 14. Juni, 9 Uhr auf dem Platz der Harmonia im „Schlammloch" in der Altrheinstraße statt. *red*

Wir zeigen für unsere Stadtteile die Zähne!

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau
Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
15,700 Exemplare
Schönau BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de

GUT ZU WISSEN

→ **Wichtige Rufnummern**
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ **Bürgerdienste**
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ **Polizei**
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ **Stadtteilbibliotheken**
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ **Jugendhäuser**
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ **Freibäder**
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorstraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ **Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ **Bürgervereinigung Sandhofen**
Geschäftstelle, Öffnungszeiten: Mi. 18-19 Uhr und Sa. 11-12 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: buergervereinigung.sandhofen@gmx.de

→ **VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505, E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann, Telefon: 0621/771598, E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer, Telefon: 0621/773550, E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ **Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ **Wochenmärkte**
Sandhofen: Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Mönchplatz.
Schönau: Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt: Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.

KOMPAKT

Kurz gemeldet: Altrheinfähre ist startklar

SANDHOFEN. Jetzt ist es bald wieder soweit - spätestens Mitte Juni wird die Altrheinfähre in Sandhofen wieder Fahrt aufnehmen. Da der ehemalige Fährmann Willi Bauer aus Gesundheitsgründen die Fähre zur Zeit nicht mehr bedienen kann, nahm sich Ingenieur Claus Winterheld, einer der „Retter" der Altrheinfähre, auch dieser Sache, nämlich einen neuen Fährmann zu finden, an. Die Altrheinfähre, die bereits auf der Seite der Friesenheimer Insel an ihrem alten Platz liegt, wird jetzt noch gründlich gereinigt und gestrichen. Nach der Überprüfung des Motors und anderen technischen Details kann die Fähre dann wieder über den Altrhein schippern. *aeng*

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits (Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail: r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
26. Juni	17. Juni
17. Juli	8. Juli
21. August	12. August
18. September	9. September
16. Oktober	7. Oktober
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
11. Dezember	2. Dezember

Auf Wiedersehen am 26. Juni